



Einladung zur Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Lengwil



Quelle: Fritz Brechbühl

Donnerstag, 23. Mai 2019, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Oberhofen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018
4. Jahresrechnung 2018
5.
 - a) Einbürgerungsgesuch Amann Karl-Heinz, Lengwil
 - b) Einbürgerungsgesuch Frauenfelder Hildegart Friedlind, Lengwil
 - c) Einbürgerungsgesuch Frauenfelder Martin, Lengwil
 - d) Einbürgerungsgesuch Frauenfelder Iris Dorothea, Lengwil
 - e) Einbürgerungsgesuch Wägele Samuel Herbert, Illighausen
6. Verschiedenes und Umfrage
 - Vorstellung Projekt Bushaltestelle, Bahnhof Lengwil
 - Verabschiedung Gemeinderätin Claudia Ilg
 - Verabschiedung Gemeinderat Ulrich (Ueli) Schild



Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort des Gemeindepräsidenten	3 - 4
Berichte aus den Ressorts zum Geschäftsjahr 2018.....	5 - 14
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018	15 - 22
4. Jahresrechnung 2018	
- Bilanz	23 - 24
- Erfolgsrechnung, Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis	25 - 31
- Erfolgsrechnung, Gliederung nach Funktionen	32 - 44
- Investitionsrechnung, Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis	45 - 51
- Investitionsrechnung, Gliederung nach Funktionen	52 - 54
- Geldflussrechnung	55 - 56
Anhang zur Jahresrechnung	
- Eigenkapitalnachweis	57
- Rückstellungsspiegel	58
- Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel	59
- Anlagespiegel.....	60 - 63
- Finanzkennzahlen	64 - 66
- Entwicklung der Steuerkraft pro Kopf, Einwohnerzahlen, Steuerfuss, Nettoschuld.....	67
- Entwicklung Nettoinvestitionen.....	68
- Kreditkontrolle (Verpflichtungskredite)	69 - 70
- Abrechnung der Teilsanierung Trafostation Kirchstrasse, Illighausen.....	71
- Bericht der Rechnungsprüfungskommission	72
- Antrag des Gemeinderates zu den Gewinnverwendungen	73
5. Einbürgerungsgesuche	
a) Amann Karl-Heinz, Lengwil	74
b) Frauenfelder Hildegart Friedlind, Lengwil	75
c) Frauenfelder Martin, Lengwil	75
d) Frauenfelder Iris Dorothea, Lengwil	76
e) Wägele Samuel Herbert, Illighausen	77

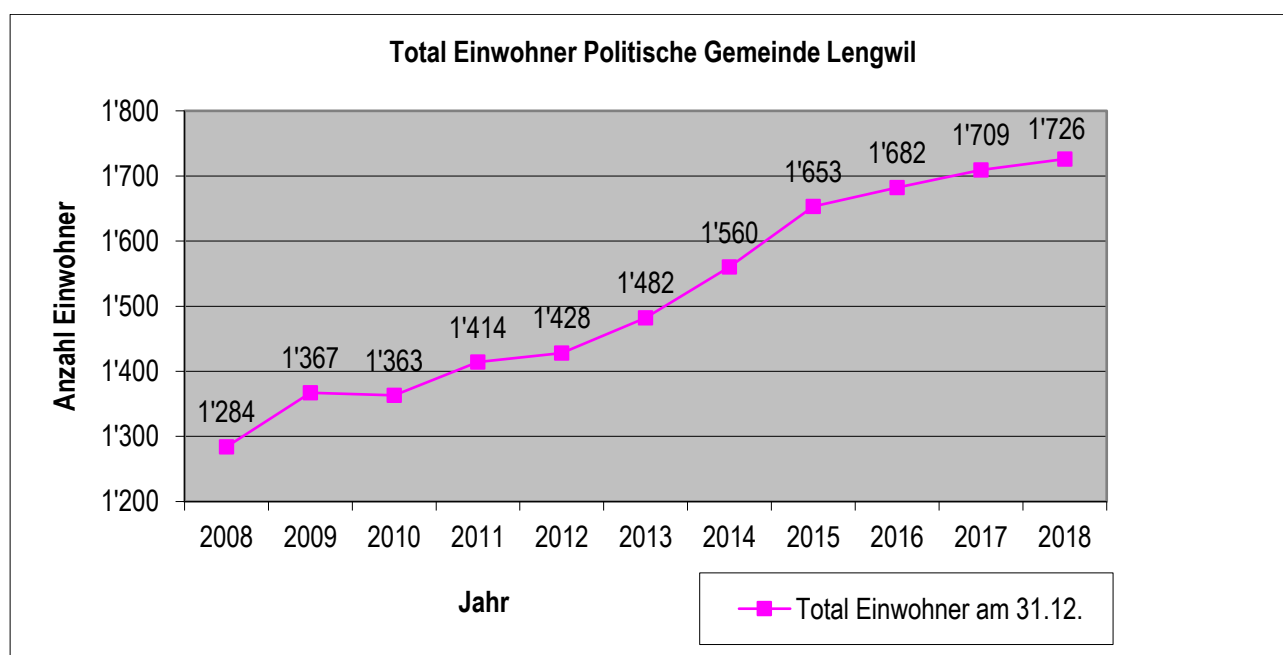
Die ausführliche Rechnung 2018 und der Bilanzanpassungsbericht sind unter www.lengwil.ch / Rubrik Onlineschalter, Finanzen, abrufbar. Die Rechnung, wie auch der Bilanzanpassungsbericht, können auch auf der Gemeindeverwaltung unter Telefon 071 686 30 00 bestellt oder am Gemeindeschalter direkt bezogen werden.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Schon bald ist meine erste Legislaturperiode zu Ende. In den vergangenen vier Jahren durfte ich enorm viel lernen, viele neue Personen kennenlernen, mein Netzwerk weiter ausbauen und zusammen mit dem Gemeinderat auch einiges bewegen. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen, die ich bereits mit einiger Erfahrung im Rucksack anpacken darf. Mit einer neuen Zusammensetzung startet der Gemeinderat in die Legislatur 2019 - 2023. Zuerst leider noch mit einer Vakanz, da sich Ueli Schild aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen entschieden hat, per Ende Mai den Rat zu verlassen. Ihm, wie auch der regulär zurücktretenden Gemeinderätin Claudia Ilg danke ich für den Einsatz im Gemeinderat ganz herzlich und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Im August 2018 verliess uns Erika Siegwart, um eine neue Herausforderung bei einer ausserkantonalen Steuerverwaltung anzunehmen. Neun Jahre arbeitete sie bei uns als Verantwortliche der Einwohnerkontrolle. Zu ihren Aufgaben gehörten auch die Werkadministration, das Hundewesen, die AHV-Zweigstelle und das Bestattungsamt. Zwischenzeitlich führte sie zusätzlich das Bausekretariat. Ich danke Erika Siegwart für die stets exakt ausgeführten Arbeiten und wünsche ihr viel Freude an der neuen Arbeitsstelle. Ihre Nachfolgerin, Enisa Kamberi, hat sich bereits gut eingearbeitet und passt bestens in unser Team. Auch Marcel Tobler, der seit knapp einem Jahr die Stelle als Gemeindeschreiber und Finanzverwalter innehat, fühlt sich wohl bei uns und bereichert unser Verwaltungsteam enorm.

Wie prognostiziert, verharrte die Bautätigkeit auf tiefem Niveau. Dieser Umstand führt dazu, dass das Bevölkerungswachstum im 2018 mit 1,0 % oder effektiv 17 Personen moderat ausgefallen ist. Aufgrund der noch vorhandenen Baulandreserven und den Möglichkeiten zur baulichen Verdichtung besteht aber immer noch ein grosses Potential für Wachstum.



Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des 20-Jahr-Jubiläums der Politischen Gemeinde Lengwil. Am Samstag, 28. April 2018, lud die Gemeinde zur Geburtstagsfeier ins Festzelt des tags darauf stattfindenden Kantonalen Schwingfests ein. Bei bester Verpflegung und Unterhaltung feierten rund 500 Gäste das 20jährige Bestehen unserer Gemeinde. Vielen Dank an das OK des Schwingfests für die grossartige Unterstützung! Eine eigens für Lengwil kreierte Jubiläumswurst durfte am Apéro nach der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018 genossen werden. Die jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner lauschten im September dem Kinderkonzert von Bruno Hächler und als Abschluss wurden im Dezember köstliche Biber in jede Haushaltung verteilt.

Für die anspruchsvolle Organisation der Festivitäten danke ich meiner Gemeinderatskollegin Tanja Hauter und allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich!



Quelle: regioSPORT.ch

Am Sonntag, 29. April 2018, konnte bei schönstem Wetter das Kantonale Schwingfest ausgetragen werden. Das OK mit seinem Präsidenten und Gemeinderat Ueli Schild sowie alle Helferinnen und Helfer leisteten hervorragende Arbeit, sodass die zahlreich erschienenen Schwingfestbesucher voll auf ihre Kosten kamen. Lengwil durfte sich als Gastgeberin mit dem Volksfest im Herzen der Gemeinde bestens präsentieren. Vielen herzlichen Dank an das OK und alle Helferinnen und Helfer!

Die Swisscom startete plangemäss mit dem Ausbau der FTTS-Technologie. Leider traten unvorhergesehene technische Probleme auf, die dazu führten, dass nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner wie geplant bis Ende 2018 von der neuen Technologie profitieren konnten. Mit Hochdruck wird an der Problemlösung gearbeitet, sodass bis im Frühjahr 2019 alle Mängel beseitigt sein sollten.

Der Ausbau des Bahnhofs Lengwil konnte plangemäss Ende 2018 abgeschlossen werden. Die notwendigen Landverhandlungen für eine Bushaltestelle direkt beim Bahnhof befinden sich in der Endphase. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein Kreditbegehren für ein tolles, zukunftsweisendes Projekt vorstellen zu dürfen. Für das E-Mobility-Angebot, welches in Zusammenarbeit mit der Turbo AG entwickelt wurde, stehen nur noch die letzten Formalitäten aus. Es soll baldmöglichst, spätestens aber im Frühsommer 2019 der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Die Fuss- und Radwegverbindung Illighausen-Oberhofen wird in den nächsten Monaten fertiggestellt und anschliessend für den Verkehr freigegeben werden können. Weiterhin bleibt der Gemeinderat am Ball, was Verbesserungen für den Fuss- und Zweiradverkehr anbelangt. Diesbezüglich stehen wir in Kontakt mit dem Kanton, um verschiedene Lösungsansätze zu prüfen.

Das neue Baureglement der Gemeinde Lengwil konnte per 1. Mai 2018 in Kraft gesetzt werden und kommt seither konsequent zur Anwendung.

Der Bankomat der Raffeisenbank auf dem „Sternenplatz“ konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die starke Frequentierung bestätigt das Bedürfnis, weiterhin Bargeld in der Gemeinde beziehen zu können.

Ich freue mich auf die zukünftigen, persönlichen Kontakte mit Ihnen, liebe Lengwilerinnen und Lengwiler und bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen.

Ciril Schmidiger, Gemeindepräsident

Berichte aus den Ressorts zum Geschäftsjahr 2018



Ressort Bau und Werke

Ressortleiter Cyril Schmidiger, Oberhofen

Bauwesen

Im Jahr 2018 hatte der Gemeinderat 44 Baugesuche zu behandeln. Das sind sieben Gesuche weniger als im Vorjahr. Wiederum handelte es sich dabei vorwiegend um kleinere An- und Umbauten. Lediglich ein neues Einfamilienhaus zählt dazu. Es ist zu erwähnen, dass der Aufwand der Bauverwaltung bei kleineren Gesuchen im Gegensatz zu den grösseren verhältnismässig viel höher ist. Es müssen annähernd die gleichen Arbeiten zur Prüfung und Bewilligung der Gesuche erledigt werden, ob es sich nun um eine Pergola oder um ein Einfamilienhaus handelt.

Elektrizitätsversorgung

Die Teilsanierung der Trafostation Kirchstrasse in Illighausen konnte erfolgreich abgeschlossen werden, wobei der Projektkredit bei weitem nicht ausgeschöpft werden musste. Insbesondere aufgrund von Lieferengpässen der technischen Einrichtungen verzögerte sich die Sanierung der Trafostation Wilenstrasse in Illighausen, sodass der Abschluss der Arbeiten erst im 2019 erfolgen kann.

Die Noteinspeisung des EKT ab der Messstation Lengwil zur Messstation Steinstrasse - zu der ein Kredit von 2010 bestand - konnte ebenfalls erstellt werden.

Im Zusammenhang mit der Erschliessung des Ekkharthofs mit Gas wurde eine Leerrohranlage für spätere Bedürfnisse verlegt sowie die Beleuchtung der Leuchestrasse auf moderne LED-Leuchten umgestellt.

Die Niederspannungsverteilung im Quartier Schösslistrasse wurde im Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitung auf den neuesten Stand gebracht.

Wasserversorgung

Das Leitungsnetz der Wasserversorgung Lengwil ist auf einem guten Stand. Dies zeigt sich auch darin, dass im Berichtsjahr nur ein Leck im öffentlichen Netz zu verzeichnen war und sich die Versorgung in allen Ortsteilen sehr stabil verhält. Jedoch bestätigte sich leider der Verdacht, dass Leitungen aus Gussduktal auch aus den 70er Jahren in der nächsten Zeit ersetzt werden müssen, da sich Korrosion breit macht. Dies ist vor allem auf unsachgemässe Verlegung der Rohre ohne Betonkies und auf zurückgelassene Unterstellhölzer zurückzuführen. Die Erdungen, welche von Liegenschaften an die Wasserleitungen angeschlossen wurden, tragen zur Beschleunigung des Korrosionsprozesses bei. Für den Ersatz der betroffenen Leitungen und um Versorgungsunterbrüchen vorzubeugen, ist ein Sanierungskonzept auszuarbeiten. Wenn immer möglich, sollen dabei Synergien mit anderen Werken oder Strassenarbeiten genutzt werden, um die Kosten möglichst tief halten zu können.

Mit dem Ersatz der Wasserleitung in der Schösslistrasse Lengwil konnte bereits ein betroffenes Teilstück eliminiert werden. Ein weiteres folgt mit der Sanierung der Gewerbestrasse Illighausen im 2019.

Aufgrund der Verzögerung der Bauarbeiten am Fuss- und Radweg Oberhofen-Illighausen musste der Ersatz der Wasserleitung im Weiler Blatten auf das Jahr 2019 verschoben werden.

Auch im Jahr 2018 sind im Trinkwassernetz an verschiedenen Stellen Selbst- als auch amtliche Kontrollen durchgeführt worden. Diese wurden vom kantonalen Laboratorium geprüft. Alle Ergebnisse unterschritten die gesetzlichen Grenzwerte meist deutlich und bestätigen die hohe Qualität des Trinkwassers in der Gemeinde Lengwil.

Abwasserentsorgung

Im Bereich der Abwasserentsorgung standen lediglich Unterhaltsarbeiten im normalen Rahmen an. Die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) schreitet weiter voran und soll voraussichtlich im 2020 abgeschlossen werden können. Basierend auf dem neuen GEP kann zukünftiger Investitionsbedarf abgeleitet werden.



Ressort Finanzen

Ressortleiter Ulrich (Ueli) Schild, Oberhofen

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Geprägt von Neuem, aber auch vom Weggang zweier Personen, welche die Gemeinde Lengwil über lange Jahre begleitet haben. Mit der beruflichen Neuausrichtung von Manuela Senn ging die erfahrene Persönlichkeit als Leiterin Finanzen neue Wege. Mit Marcel Tobler konnte die Leitung Finanzen aber wieder in kompetente Hände gelegt werden. Unser langjähriger Obmann der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Rudolf Hafner trat nach 20 Jahren aus dieser Verantwortung aus. Als sein Nachfolger wurde Paul Sonderegger von der RPK bestimmt.

Neu ist auch der Jahresabschluss 2018, welcher erstmals mit der Rechnungslegung nach HRM2 abgeschlossen wurde. Aus diesem Grund konnten keine Vergleiche zur Rechnung 2017 gemacht werden, da der Kontenrahmen erheblich angepasst wurde. Somit ist ein Vergleich im Detail nicht möglich, bzw. sinnvoll.

Wieder schliesst die Rechnung mit einem grossen Gewinn ab. Das freut mich als Ressortverantwortlichen natürlich sehr. Trotzdem ist die Differenz zum Budget erheblich und somit für mich nicht ganz zufriedenstellend. Das Erarbeiten eines Budgets verlangt vom Gemeinderat und der Verwaltung enorme Anstrengungen, damit ein seriöses Ergebnis zustande kommt. Wenn sich im Jahresabschluss grosse Abweichungen ergeben, können diese auf Dritteinwirkung oder Unvorhersehbares zurückzuführen sein. Grundsätzlich konnte das Budget gut eingehalten werden. Grosse Abweichungen ergaben sich durch oben erwähnte Dritteinwirkungen und Unvorhersehbares. In den Werken verhält es sich ähnlich. Lesen Sie bitte die Erläuterungen in der Rechnung dazu.

Abschied und Dank

Im März 2018 bin ich in den Vorstand von Mutterkuh Schweiz gewählt worden, als Vertreter für die Kantone Schaffhausen, Zürich und Thurgau. Mutterkuh Schweiz ist der Dachverband von über 5'700 Mutterkuhhalterinnen und Mutterkuhhaltern aus der ganzen Schweiz. Durch personelle Veränderungen im Vorstand per Ende März 2019, wurden auch die Aufgabenbereiche neu verteilt. Mein neuer Tätigkeits- oder Verantwortungsbereich wird umfangreicher und arbeitsintensiver werden. Da die Landwirtschaft meine Leidenschaft ist, nehme ich diese Herausforderung aber sehr gerne an. Darum informiere ich heute gerne die Einwohnerinnen und Einwohner an dieser Stelle über die konkrete Sachlage. Bei der Ankündigung des Rücktritts als Gemeinderat Ende Februar 2019 standen diese Informationen für die Öffentlichkeit noch nicht zur Verfügung.

An dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen und die Unterstützung in den letzten viereinhalb Jahren bedanken. In dieser Zeit nahm ich die Lengwilerinnen und Lengwiler als sehr angenehme und respektvolle Dorfbevölkerung, Bekannte und Freunde wahr.



Ressort Kultur und Freizeit
Ressortleiterin Tanja Hauter, Illighausen

2018 war ein sehr intensives Jahr mit vielen Anlässen. Hier ein kleiner Einblick:

Auf Grund der „No Billag Initiative“ wurden wir von „Roadmovie“, dem mobilen Kino der Schweiz angefragt, ob die Gemeinde Lengwil Interesse hat, einen weiteren Kinoabend in Illighausen stattfinden zu lassen (der letzte Roadmovie - Anlass fand erst wenige Wochen zuvor, am 7. November 2017, statt). Diese Anfrage begeisterte uns sehr. Zusammen mit dem Dorfverein Illighausen begrüsstet wir am 16. Februar 2018 erneut das Team. Es wurde der Film „Die letzte Pointe“ von Rolf Lyssy gezeigt. Zu unserer Freude war auch er persönlich anwesend und hat im Anschluss an den Film die Fragen des Publikums beantwortet.

Am 28. April 2018 feierte die Politische Gemeinde ihren 20. Geburtstag. Zu diesem Fest wurden alle Einwohner zu einem feinen Abendessen mit Unterhaltung eingeladen. Der Anlass wurde in einem Zelt vor der Mehrzweckhalle in Oberhofen durchgeführt. Nach dem Apéro vor dem Zelt wurde an schön gedeckten Tischen ein Salat serviert, gefolgt von einem köstlichen Abendessen. Zu späterer Stunde wurde ein vielseitiges Dessertbuffet in Form einer Geburtstagstorte offeriert. Während des Abends wurden wir von der Kappelle „Holdrioo“ aus dem Appenzellerland musikalisch unterhalten. Als es dunkel war, durften wir noch eine Lasershow, gesponsert von der ansässigen Firma Laserworld, bestaunen. Es war ein unvergessliches Fest „für Lengwil von Lengwil“.

Vom 8. bis 10. Juni 2018 war es wieder soweit: „Mengen International - Spiele über die Grenzen“ wurde in Mengen, Deutschland, durchgeführt. Dieser Anlass findet alle zwei Jahre statt. Es ist ein Städtespiel über Grenzen hinweg: Auf Einladung Mengens treten mehrere europäische Städte im spielerisch-sportlichen Wettkampf gegeneinander an. Da blühen Spass und Völkerverständigung, kultureller und kulinarischer Austausch auf. Ein Team aus Lengwil hat in den vergangenen Jahren die Schweiz an diesem Ereignis vertreten. 2018 konnten wir den silbernen Pokal nach Hause bringen. Nebst dem sportlichen Fest gibt es auch noch ein Stadt- und Kinderfest. An diesem betreiben die Lengwiler jeweils eine Markthütte. Wir bewerben die schöne Bodenseeregion und offerieren Schweizer Spezialitäten wie Gottlieber Hüppen, Saft von Möhl, etc. An diesem Fest finden viele interessante Begegnungen statt. Als typisch schweizerischen „Showact“ konnten wir letztes Jahr die Märstetter Silvester-Treichler gewinnen.

Auch 2018 durfte der beliebte 1. August-Brunch nicht fehlen. Er fand zum ersten Mal im Schösslipark in Lengwil bei Familie Kuster statt. Es war eine sehr schöne Lokalität, welche mit viel Liebe zum Detail hergerichtet wurde. Dank tatkräftiger Unterstützung von der HSS GmbH mit Roger Häberlin, dem Landfrauenverein Lengwil und Umgebung, dem Volley-Lengwil und natürlich der Familie Kuster, wurde der Brunch ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Helfer!

In unserem Geburtstagsjahr wollten wir auch etwas spezielles für unsere kleinsten Einwohner organisieren. Am 30. September 2018 begrüsstet wir deshalb Bruno Hächler, ein bekannter Kinderliedermacher aus Winterthur, mit seiner Band. Seit vielen Jahren schreibt und singt er für die ganze Familie. Noch immer treibt ihn die Lust

an, sich neue Lieder und Geschichten auszudenken. Seine erste CD wurde 2001 veröffentlicht. Mit seinen Liedern konnte die Band die ganze Kinderschar im Mehrzwecksaal in Illighausen in seinen Bann ziehen. Nach dem Konzert verkaufte die Spielgruppe „Windrädli“ zu Stärkung Kaffee und Kuchen.

Mein letzter Anlass, den ich im Jahr 2018 organisieren durfte, war die Jungbürgerfeier. Auch diese findet alle zwei Jahre statt. Der Gemeinderat führte die Jungbürger am 2. November 2018, nachmittags, nach Flawil ins Chocolarium. Nach einem Schokoladen-Giesskurs erfuhren wir bei einem Rundgang, wie das Glück in die Schokolade kommt. Mit dieser Erkenntnis fuhren wir am Abend zurück nach Lengwil, wo wir im Restaurant Sternen ein feines Abendessen genossen.

Als Abschluss des Geburtstagsjahres durfte sich jeder Haushalt in Lengwil über einen feinen „Lengwiler-Biber“ von der Firma Messmer aus Herisau freuen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Helfern der Anlässe bedanken. Besonders zu erwähnen sind:

- Karin Caforio für den tollen Entwurf der Schokoladenbanderole für die Einladung zum 20. Geburtstag
- Gymnastikgruppe Kreuzlingen fürs Servieren an unserem Geburtstagsfest
- Firma Laserworld für die gesponserte Lasershow
- OK des Schwingfests für die Unterstützung betreffend 20. Geburtstag der Gemeinde
- Katja Bollmann für die Tischdekoration beim Geburtstagsfest sowie dem Zusammenstellen der Geschenkkörbe für Mengen International
- Ekkharthof für die Unterstützung mit den Fahrzeugen
- Roger Häberlin für seine riesige Unterstützung bei allen Anlässen
- Hansruedi Rüeegger für's Verteilen der Biber, damit diese noch vor Weihnachten in die Haushalte kamen



Ressort öffentliche Sicherheit und Winterdienst

Ressortleiter Patrik Jud, Illighausen

Feuerwehr

Im vergangenen Jahr wurde unsere Feuerwehr neunmal alarmiert. Von den neun Einsätzen war einer wegen einem Brand, einer wegen einer Brandmeldeanlage, fünf technische Hilfeleistungen und zwei Alarmübungen in Lengwil sowie für die Sanität und den Verkehrsdienst zusätzlich noch im Kemmental. Bei diesen Einsätzen wurden total 157 Einsatzstunden geleistet. Dies entspricht im Vergleich zum letzten Jahr einer Reduktion von rund 70 Einsatzstunden.

Damit im Ernstfall alles reibungslos läuft, muss auch geübt werden. Im abgelaufenen Jahr wurde an 24 Übungen (Mannschaft, Atemschutz und Rekruten) der Einsatz geübt. Weitere 14 Übungen wurden für die Maschinisten-Ausbildung durchgeführt. Bei diesen Übungen wurden zusätzlich zu den Einsätzen rund 900 Stunden geleistet.

Die Weiterbildung ist ein wichtiger Eckpfeiler, um eine sehr gut funktionierende Feuerwehr zu haben. Deshalb besuchten unsere Angehörigen der Feuerwehr total 22 Kurstage an neun Kursen. Mit Stolz nehme ich zur Kenntnis, dass sich an kantonalen und ostschweizerischen Kursen immer wieder Feuerwehrleute aus Lengwil als Klassenlehrer, technische Leiter oder als Kurskommandanten engagieren. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Feuerwehr Lengwil für den unentwegten und wertvollen Einsatz zu Gunsten der Sicherheit unserer Bevölkerung! Somit wurden im Jahr 2018 in der Feuerwehr Lengwil stolze 1146 besoldete Stunden geleistet.

Am 23. August 2018 fand in Emmerzen eine Alarmübung statt, welche durch den Feuerwehrexperthen begutachtet wurde. Das Ziel der Übung bestand darin, die Alarmierung und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Lengwil zu überprüfen. Der komplett anwesende Gemeinderat konnte sich vor Ort ein Bild über die hervorragend funktionierende Feuerwehr machen - die Übung wurde durch die Feuerwehrexperthen als sehr gut bezeichnet.

Im vergangenen Jahr durfte die Feuerwehr Lengwil weitere neue Kameradinnen und Kameraden in ihren Reihen willkommen heissen. Per Ende Dezember 2018 betrug der Bestand nach Abzug der Austritte 53 Angehörige der Feuerwehr, davon vier Frauen. Am Schlussabend wurde Manuel Vetter zum Leutnant befördert.

Bei den Neuanschaffungen waren die grössten Posten zwei Schmutzwasserpumpen, eine Wärmebildkamera sowie diverse weitere Beschaffungen, welche unerlässlich sind für den Einsatz im Ernstfall.

Zivilschutz

Im Jahr 2018 mussten an den Zivilschutzeinrichtungen in der Gemeinde nur kleinere Reparaturen durchgeführt werden, z.B. ein Ersatz eines Hygrometers in der Bereitschaftsanlage.

Per 1. Januar 2018 nahm die neue Zivilschutz-Organisation unter der Leitung von Jethro Fehlmann ihren Betrieb auf. Die grössten Herausforderungen waren zum einen der Aufbau der Mannschaft bzw. Kaderbestände und zum anderen musste auf Grund des Platzbedarfs der Feuerwehr Kreuzlingen ein neuer Standort für das Zivilschutz-material und Fahrzeuge gesucht werden. Leider konnte bis jetzt noch kein geeignetes Gebäude gefunden werden.

Zum Glück gab es im 2018 keine grösseren Unwetter oder Katastrophen, welche den Einsatz der Zivilschutzregion Kreuzlingen gefordert hätten - somit blieb es bei den jährlichen Wiederholungskursen.

Militär

Nach den Vorabklärungen im 2017 konnte im Verlaufe des Jahres 2018 die Voruntersuchung des Schiesswalls durchgeführt werden. Aktuell wird anhand der Voruntersuchung ein Sanierungsprojekt erarbeitet, welches anschliessend beim Kanton eingereicht werden muss. Die Sanierung selbst muss dann bis im Jahr 2025 umgesetzt sein.

Des Weiteren wurden mit der Gemeinde Bottighofen sowie den betroffenen Vereinen Gespräche bezüglich einer gemeinsamen Nutzung der Schiessanlage im Liebburgtobel geführt. Im November konnte zwischen den Gemeinden Bottighofen und Lengwil eine Vereinbarung über den gemeinsamen Betrieb der Schiessanlage abgeschlossen werden. Ab dem 1. Januar 2019 wird die Schützengesellschaft Lengwil ihre Aktivitäten in Bottighofen abhalten.

Die weitere Nutzung des Schützenhauses in Illighausen ist aktuell noch offen und wird im Verlaufe 2019 im Gemeinderat diskutiert werden.

Winterdienst

Im Winter 2018 mussten die Pfader diverse Male ausrücken, um dem Schnee und den eisigen Strassen Herr zu werden.

Die Aufwände für die Einsätze liegen im budgetierten Bereich, sodass von keinen höheren Ausgaben ausgegangen werden muss. Kleinere Schäden an den Räumfahrzeugen wurden jeweils gleich repariert. An dieser Stelle möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Äste, welche in die Fahrbahn ragen, oder auch abgestellte Fahrzeuge auf den Strassen das Pfaden erschweren und teilweise auch Schäden an den Räumfahrzeugen oder an parkierten Fahrzeugen verursachen. Ich bitte Sie, dies dementsprechend zu berücksichtigen.

Für das Jahr 2019 wurde ein zusätzliches Solesprühgerät budgetiert. Dieses soll ab dem kommenden Winter ein speditiveres Enteisen der Strassen und Gehwege ermöglichen, da gleichzeitig mit zwei Fahrzeugen ausgerückt werden kann.

Für den grossen Einsatz, welchen die Winterdienst-Mitarbeiter Jahr für Jahr erbringen, bedanke ich mich an dieser Stelle bestens.



Ressort Soziales und Gesundheit
Ressortleiterin Claudia Ilg, Dettighofen

Spitex Region Kreuzlingen und Entlastungsdienste

Schon seit längerem macht sich der Grundsatz „ambulant vor stationär“ bei der Spitex und im Bereich Entlastungsdienst bemerkbar. Die Nachfrage nach den Leistungen der Spitex steigt von Jahr zu Jahr. Mittlerweile ist die Spitex Region Kreuzlingen nicht nur bezüglich des Einwohner-Einzugsgebietes, sondern auch in Bezug auf die geleisteten Stunden die Grösste im Kanton Thurgau. Dies bedeutet, dass auch entsprechendes Personal vorhanden sein muss, um die Aufträge erfüllen zu können. Entsprechend der hohen Auftragslage sind auch die nicht verrechenbaren Kosten - Ausgaben, welche die Krankenkassen nicht übernehmen, wie z.B. die Wegzeiten - gestiegen. Dies macht sich in der Jahresrechnung mit einer Budgetüberschreitung von rund Fr. 17'000.-- bemerkbar.

Der Entlastungsdienst sorgt dafür, dass sich pflegende Angehörige ganz bewusst und regelmässig freie Zeiten für sich selbst einplanen – mit der Gewissheit, dass die betreute Person während der eigenen Abwesenheit gut aufgehoben ist. Ohne die freiwillige Arbeit der pflegenden Angehörigen würden die Kosten im Gesundheitswesen markant höher sein.

Spitex am See, Projekt Nachbarschaftshilfe am See (NHBS)

Wie im letzten Jahresbericht beschrieben, widmet sich der Verein Spitex am See dem Projekt „organisierte Nachbarschaftshilfe“. Mit Hilfe einer für das Projekt eingestellten Koordinatorin arbeitet der Vorstand intensiv am Projekt. Ein Ziel des Projektes ist es, die Angebote der Region im Sozialbereich für alle sichtbar zu machen. Wo kein Angebot besteht, versucht die NHBS rasch und unbürokratisch mit freiwilligen Personen Hand zu bieten.

Asylwesen

Die Zahlen der Asylgesuche in der Schweiz waren 2018 ziemlich niedrig wie zuletzt im Jahr 2007 (15'255 Asylgesuche 2018 / 10'844 Asylgesuche 2007). Die wichtigsten Herkunftsländer 2018 waren Eritrea, Syrien und Afghanistan.

Im Kanton Thurgau waren 883 Asylsuchende erwerbstätig. Auch die in Lengwil wohnhaften Asylsuchenden sind zum Teil im Arbeitsmarkt integriert: von fünf Erwachsenen sind drei Personen derzeit im Arbeitsmarkt tätig, von vier Kindern befindet sich ein Jugendliche in einer Ausbildung und ein weiteres Jugendliche kommt im Sommer 2019 in eine Ausbildung.

Das Abrechnungsprozedere der Globalpauschale für Asylsuchende hat sich im Kanton Thurgau geändert. Die Gemeinden erhalten nun auch für Asylsuchende, welche einen Verdienst ausweisen können, die Globalpauschale. Dafür wurden die Tagesansätze gesenkt.

Krankenversicherung

Die Bearbeitung eines aktiven Krankenkassen-Case-Managements nimmt immer mehr Zeit in Anspruch. Die umfangreichen Abklärungen bei Zahlungssäumigen und Versicherern, Vorladungen zu Gesprächen, Ausarbeitung von Rückzahlungsvereinbarungen bis hin zur Strafanzeige, wenn sich die betroffenen Personen nicht kooperativ verhalten, sind sehr aufwendig. Dank des aktiven Krankenkassen-Case-Managements konnten von säumigen Zahlern Fr. 47'119.-- (Rechnung 2017 Fr. 15'150.-- / Budget 2018 Fr. 3'000.--) rückgefordert werden.

Die Kosten für Prämienausstände, welche die Gemeinde Lengwil übernimmt, sind im Vergleich zum letzten Jahr etwa gleich geblieben. Es wurde jedoch zu wenig budgetiert.

Sozialamt

Im Jahr 2018 mussten nur wenige Personen Sozialhilfe beziehen. Die ruhige Zeit wurde genutzt, um das Archiv auf den aktuellen Stand zu bringen und Rückerstattungen einzufordern.

Die Unterstützung an Thurgauer und Schweizer Bürger ist beachtlich gesunken und bei den Rückerstattungen wurde mehr eingenommen als erwartet:

Unterstützung an Thurgauer Bürger	Fr. 9'469.50	gegenüber budgetiert	Fr. 57'100.00
Rückerstattung von Thurgauer Bürgern	Fr. 19'136.75	gegenüber budgetiert	Fr. 4'400.00
Unterstützung an Schweizer Bürger	Fr. 19'834.40	gegenüber budgetiert	Fr. 88'000.00
Rückerstattung von Schweizer Bürgern	Fr. 16'790.80	gegenüber budgetiert	Fr. 11'200.00

Deutlich höher als erwartet sind die Rückerstattungen von Ausländern:

Unterstützung an Ausländer	Fr. 45'344.10	gegenüber budgetiert	Fr. 60'600.00
Rückerstattung von Ausländern	Fr. 73'256.65	gegenüber budgetiert	Fr. 5'500.00

Rückerstattungen sind nicht nur Rückzahlungen von Klienten, sondern auch Rückerstattungsbeiträge von anderen Kantonen sowie Institutionen (z.B. Invalidenversicherung). Rückzahlungen lassen sich schwer abschätzen, daher die grossen Abweichungen. Die Zahlen für das Budget werden anhand der zum Zeitpunkt aktuellen Fallzahlen (inkl. ein fiktiver neuer Fall) berechnet.

Die Sozialhilfekommission hat sich an vier Sitzungen getroffen, um sich über die Entwicklung der einzelnen Fälle auf den neusten Stand zu bringen und entsprechende Entscheide zu fällen.

Zu guter Letzt ...

... als ich vor 12 Jahren das Amt im Gemeinderat übernommen hatte, war mir bei Weitem nicht klar, wie facettenreich ein politisches Amt sein kann. Das Ressort Soziales und Gesundheit hat mich sehr viel über das Leben in den einzelnen Abschnitten gelehrt. Von den jüngsten Erdbewohnern (z.B. Mütter-Väter-Beratung) bis zu den Ältesten (z.B. Alterszentrum) - ich durfte Personen in jedem Alter ein kleines Stück ihres Lebens von der politischen Bühne aus „mitbegleiten“.

Reorganisationen im Gesundheitswesen (z.B. Perspektive mit Mütter-Väter-Beratung) sowie zahlreiche Vernehmlassungen, aber auch Fusionen (z.B. Spitex am See mit Spitex Kreuzlingen und Spitex Tägerwilen/Gottlieben) haben mir einen tiefen Einblick in einen kleinen Teil des Sozialwesens ermöglicht. Ein Höhepunkt

war sicher auch die Erarbeitung des Altersleitbildes, welches in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden zustande kam.

Als sehr vielfältig lernte ich die Arbeit im Gemeinderat kennen. Es ermöglichte mir, Einblicke in das Finanzwesen einer politischen Gemeinde zu nehmen oder das Bauwesen etwas besser zu begreifen. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat war immer sehr kollegial, offen und freundlich. Mit der Verwaltung verbindet mich sehr viel, war ich doch zum Teil mehrmals in der Woche vor Ort. Bei den regelmässigen Besprechungen im Sozialamt durfte ich von der Fachperson meinen laienhaften Wissensstand immer wieder erweitern.

An dieser Stelle ein herzliches Merci an alle, die mich bei der Ausübung des Amtes unterstützt und begleitet haben.



Ressort Strassen, Landwirtschaft und Gewässer
Ressortleiter Adrian Tobler, Oberhofen

Strassen

Unser grösstes Strassenprojekt im 2017 war die Sanierung der Schlösslistrasse. Diese präsentiert sich auch dank der neuen Bepflanzung bei der Liegenschaft „Schlössli“ und der neuen LED-Beleuchtung wieder hell, übersichtlich und in bestem Zustand.

Wie im Budget vorgesehen, haben uns auch verschiedene Entwässerungsleitungen einige Arbeit eingebracht. Mit Kameraaufnahmen konnten wir mehrere unklare Situationen klären und auch entsprechende Sanierungsarbeiten gezielt koordinieren. Die teilweise erst angefangenen Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten werden im laufenden Jahr weitergeführt.

Leider konnte die zweite Etappe der Sanierung der Zubenerstrasse nicht mehr ausgeführt werden, da das beauftragte Unternehmen keine Kapazitäten mehr hatte. Wir werden dies aber im 2019 nachholen können.

Landwirtschaft

Nachdem der Leiter unserer Gemeindestelle für Landwirtschaft seinen Rücktritt schon länger angekündigt hat, mussten wir uns im 2018 um eine Nachfolgelösung kümmern. Unser bisheriger Stellvertreter, Ueli Schild, hat nun dieses Amt per 01.01.2019 übernommen. Als neuen Stellvertreter konnten wir Kay Nessensohn gewinnen. Beide sind in der Landwirtschaft tätig und mit der Materie bestens vertraut, so dass die Gemeindestelle mit der bisherigen Kompetenz weitergeführt wird.

Gewässer

Aus der Sicht unserer Gewässer war das Jahr 2018 ein sehr ruhiges Jahr. Wir hatten weder grössere Arbeiten geplant noch mussten unvorhergesehene Arbeiten, z.B. infolge Schäden aus Hochwassersituationen oder aufgrund von Starkniederschlägen, ausgeführt werden. Die Arbeiten der letzten Jahre haben sich sehr bewährt und zeigen gerade bei solchen kritischen Situationen, dass sich ein stetiger Unterhalt und vorausschauende Sanierungen längerfristig immer bezahlt machen. Dementsprechend haben wir auch im 2018 wieder Begehungen durchgeführt und wieder verschiedene Unterhaltsprojekte in die Planung für die nächsten Jahre aufgenommen.



Ressort Umwelt und Entsorgung, öffentlicher Verkehr
Ressortleiter Matthias Rutishauser, Dettighofen

Umwelt und Entsorgungswesen

Gemäss internationaler Statistik sind wir Schweizer Weltmeister im Abfall produzieren. Pro Kopf sind es durchschnittlich über 740 kg im Jahr. Was nicht mit Separatsammlungen wiederverwertet wird, wird thermisch verwertet oder in Deponien entsorgt. Die Kehrichtverbrennungsanlage in Weinfelden ist das grösste Kraftwerk im Thurgau und somit auch der grösste Energieproduzent. Davon profitieren auch die Verbandsgemeinden. Im vergangenen Jahr konnten Fr. 14.-- pro Einwohner an die Verbandsgemeinden an Rückvergütungen ausbezahlt werden.

Die Recyclingstatistik 2018 unserer Gemeinde zeigt auf, dass die Mengenentwicklungen je nach Material unterschiedlich sind. Alu- und Dosensammlung 2'630 kg (Vorjahr 2'543 kg), Glas 48'258 kg (46'840 kg), Metall 10'790 kg (18'321 kg), Altöl 400 kg (600 kg). Stagnierend sind die Sammelkilos beim Papier mit 44'890 kg (45'230 kg), beim Karton rückläufig: 7'130 kg (10'460 kg). Den Primarschülern von Oberhofen, Lengwil, Dettighofen und Illighausen gebührt ein Dankeschön für ihren tollen Sammeleinsatz beim Altpapier und Karton.

TEXAID hat letztes Jahr in der Gemeinde Lengwil 7'723 kg (7'845 kg) ausgediente Kleider und Schuhe gesammelt und einer sinnvollen Wiederverwendung oder Verwertung zugeführt. Nicht erfasst werden die Mengen der Altkleider bei den Strassensammlungen.

Das Stimmvolk hat an der Budgetgemeinde im Dezember 2018 dem Projekt Trottoir und Unterflurcontainer (UFC) in Wilen/Illighausen zugestimmt. Somit erhält der Ortsteil Illighausen im Sommer 2019 den zweiten UFC. Weiterhin erfolglos sind wir mit der Standortsuche für UFC's in den Ortsteilen Oberhofen und Dettighofen. Für gute Standortvorschläge sind wir Ihnen dankbar!

Wohl bedingt durch den trockenen Sommer 2018, hat die Sammelmenge bei den 21 Grüngutsammlungen im letzten Jahr erstmals keine Zunahme erfahren. Auch im vergangenen Jahr hat eine betreute Person vom Ekkharthof unser Werkhofteam bei den Grünguttouren unterstützt. Diese Zusammenarbeit hat sich gut eingespielt und wird weitergeführt. Die Sammelmannschaft dankt Ihnen an dieser Stelle für „sauberen“ Grünabfall und korrekt bereitgestellte Container.

Beim Häckseldienst im April und Oktober fielen letztes Jahr 63 m³ Häckselgut an. Um eine optimale Häckseltour zu planen, bitte ich Sie, die Anmeldefrist und die Bereitstellung des Häckselgutes einzuhalten. Das Häckselteam ist Ihnen dafür dankbar. Den Werkhofmitarbeitern Erich Hinnen und Paul Schmid sei an dieser Stelle gedankt für die wertvollen Dienste in unserer Gemeinde.

112 Christbäume wurden am Samstag, 13. Januar 2018 an der „Christbaumhäckslete“ beim Werkhof kostenlos geschreddert.

Am Bring- und Hol-Tag vom Samstag, 5. Mai 2018, wechselten viele Gegenstände den Besitzer. Beliebte Tauschartikel sind immer Kinderspielsachen, die so sinnvoll eine Weiterverwendung finden, anstatt im Kehricht zu landen, was natürlich auch für alle anderen Tauschartikel gilt.

Unser Werkhofleiter Erich Hinnen wird im Sommer 2020 pensioniert. Der Gemeinderat wird sich frühzeitig mit der Neubesetzung der Stelle beschäftigen.

Hundewesen

Im vergangenen Jahr 2018 musste die Gemeinde Lengwil keine meldepflichtigen Vorfälle mit Hunden bearbeiten. Bei einem herumstreunenden Hund im Gebiet Bachhof/Sternengarten musste der Besitzer auf seine Pflichten aufmerksam gemacht werden und an der Liebburgstrasse wurde ein Gartenzaun als nicht ausbruchssicher beurteilt. Im August ist in unserer Gemeinde nachts ein Hund entlaufen. Dieser wurde von der Polizei aufgegriffen und im Tierheim abgegeben. Anderntags konnte die Besitzerin ermittelt werden.

Ein herzliches Dankeschön gebührt wiederum dem Tierschutzverein Kreuzlingen für seinen Einsatz bei Auskunfts- und Beratungsgesprächen im Zusammenhang mit der Hundehaltung.

Die 34 Robi-Dog-Sammelbehälter auf unserem Gemeindegebiet werden fleissig genutzt. Die Leerung und Wartung der Behälter gehört zum fixen Wochenarbeitsplan unserer Werkhofmitarbeiter und trägt zur Sauberkeit auf unserem Gemeindegebiet bei.

An dieser Stelle gebührt unserem Personal ein grosser Dank für diese Arbeit! Ebenfalls danken möchte ich allen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die sich korrekt und umsichtig mit ihren Vierbeinern verhalten.

Bestattungswesen

Im vergangenen Jahr 2018 sind drei Todesfälle (Vorjahr 12) in die Kompetenz der Gemeinde Lengwil gefallen. Diese teilen sich auf in eine Erdbestattung in Illighausen und zwei Urnenbestattungen in anderen Gemeinden oder privat.

Für die sorgfältige Pflege unserer Friedhöfe danke ich Elsbeth Stutz sowie Erich Hinnen und Paul Schmid recht herzlich.

Öffentlicher Verkehr

Alle, die regelmässig den Bahnhof Lengwil nutzen, haben die umfangreichen Bauarbeiten im 2018 live mitverfolgen können. Über wechselnde provisorische Perrons wurde der Ein- bzw. Ausstieg in die Züge sichergestellt. Auf den Fahrplanwechsel Anfang Dezember hin, konnte die neue Haltestelleninfrastruktur planmässig in Betrieb gehen. Die SBB hat grosse finanzielle Mittel in unsere Haltestelle investiert, dafür möchten wir im Namen der Gemeinde recht herzlich danken!

Der Gemeinderat hat sich weiter mit dem Projekt Bushaltestelle Bahnhof Lengwil auseinandergesetzt, mit dem Ziel, den Bus möglichst nahe an den Bahnhof zu bringen. Wenn alles rund läuft, soll bis Ende 2019 dem Stimmbürger ein konkretes Projekt präsentiert werden können.

Weiter beschäftigt sich der Gemeinderat mit E-Car Mobility-Sharing, das in einem 2-jährigen Pilotversuch zusammen mit der Turbo AG beim Bahnhof Lengwil realisiert werden soll.

Die Ausbauarbeiten und Fahrplanverdichtungen im nationalen ÖV-Netz haben aber auch finanzielle Konsequenzen; so steigen doch die Gemeindeanteile kräftig an. Durch die bessere Erreichbarkeit können die Einwohnerinnen und Einwohner jedoch auch von den Angebotsverbesserungen profitieren.

Weiterhin gute Nachfrage besteht bei unseren beiden SBB-Tageskarten der Gemeinde, die Auslastung beträgt zwischen 90% und 95%.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018, 20.00 Uhr, im Mehrzwecksaal Illighausen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018
4. Kreditbegehren Projekt Wilenstrasse, Illighausen: Neubau Trottoir, Fr. 185'000.--
5. Kreditbegehren Projekt Gewerbestrasse, Illighausen: Ersatz Wasserleitung, Fr. 118'000.--
6. Kreditbegehren Projekt Birkenhof, Illighausen: Ersatz Wasserleitung und Ausbau Ringschluss mit der Wasserversorgung Birwinken, Fr. 130'000.--
7. Kreditbegehren Projekt Rütelistrasse, Lengwil: Ersatz Wasserleitung, Fr. 118'000.--
8. Kreditbegehren Projekt Ausbau Werkkommunikation, Lengwil: Fr. 360'000.--
9. Finanzplan 2020 - 2022
10. Festsetzung des Steuerfusses 2019 - Antrag 57%
11. Budget 2019
12. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger begrüsst die anwesenden Lengwilerinnen und Lengwiler zur Gemeindeversammlung im Mehrzwecksaal Illighausen. Die Presse ist durch Frau Judith Schuck vertreten.

Ciril Schmidiger heisst ebenfalls ortsansässige Ausländer willkommen und hält gleichzeitig fest, dass sie wie auch Gemeindeschreiber Marcel Tobler kein Stimmrecht besitzen. Auf die heutige Versammlung sind insgesamt neun Entschuldigungen eingegangen. Auf die namentliche Verlesung wird verzichtet.

Von den insgesamt genau 1000 Stimmberechtigten sind 69 Personen anwesend, was einer Stimmbeteiligung von 6,9 % entspricht. Die Behörde hält fest, dass pro Haushalt eine Botschaft zur Gemeindeversammlung und allen Stimmberechtigten ein Stimmausweis rechtzeitig zugestellt worden ist. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Nachdem keiner der anwesenden Personen die Stimmberechtigung abgesprochen wird, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als eröffnet.

2. Wahl von Stimmzählern

Aus der Versammlung erfolgen keine Vorschläge. Der Vorsitzende empfiehlt Rolf Laager und Karl Wismer zur Wahl. Sie werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018

Das Protokoll ist mit der Einladung zur Gemeindeversammlung zugestellt worden. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird genehmigt und dem Gemeindeschreiber Marcel Tobler verdankt.

4. Kreditbegehren Projekt Wilenstrasse, Illighausen: Neubau Trottoir, Fr. 185'000.--

Gemeinderat Adrian Tobler erläutert das Projekt: Nachdem im 2013 ein Trottoir von Illighausen bis zum Ortseingang von Wilen erstellt werden konnte, hat sich der Gemeinderat mit der Weiterführung des Trottoirs bis zur Kreuzung in Wilen befasst. Mit dem nun vorliegenden Projekt kann die Fussgängersicherheit z.B. für die Schüler von Wilen deutlich verbessert werden. Mit einer leichten Strassenverengung soll zudem eine Verkehrsberuhigung erreicht werden. Da sich in diesem Bereich noch ein altes und mittlerweile

unbenutztes Löschwasserreservoir befindet, konnte zusammen mit der Idee eines Unterflurkehrrichtcontainers in Wilen ein sehr interessantes Projekt ausgearbeitet werden, das allen Ansprüchen gerecht wird. Aktuell werden Gespräche mit den Landanstössern geführt. Die Gespräche sind auf gutem Weg.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditbegehren für den Neubau des Trottoirs an der Wilenstrasse, Illighausen, für Fr. 185'000.-- zuzustimmen.

Diskussion

David Tschudi fragt, ob die bestehende Postautohaltestelle behindertengerecht erstellt wird. Gemeinderat Matthias Rutishauser sagt, dass sie nicht angepasst wird. Pro Gemeinde muss eine behindertengerechte Haltestelle ausgebaut werden. Dabei wird auf die meistfrequentierte abgestützt.

Tanja Bolzli erachtet die Realisierung des Trottoirs als nicht notwendig. An anderen Strassen sei auch kein Trottoir vorhanden. Die Wilenstrasse sei überschaubar und nicht gefährlich. Jenny Scheurer widerspricht diesen Angaben. Die Fahrzeuge fahren teilweise sehr schnell vorbei. Ein Trottoir bringt die notwendige Verkehrsberuhigung.

Gemeinderat Adrian Tobler erklärt, dass es natürlich eine schwierige Frage sei, wieviel Geld in eine Massnahme für die Verkehrssicherheit gesteckt werden soll. Mit dem bereits erstellten Trottoir ab Ortsausgang Wilen bis nach Illighausen kann mit der Erstellung des Trottoirs in Wilen ein durchgehendes Trottoir geschaffen werden. Der Gemeinderat erachtet das Projekt nach wie vor als eine gute Sache.

Lukas Huggenberg erkundigt sich, ob die Gemeinde eine 30er-Zone mit Hindernissen realisieren kann. Niklaus Soltermann begrüsst das Trottoir, eine 30er-Zone erachtet er als nicht notwendig. Er spricht sich gegen Verengungen auf der Wilenstrasse aus. Für Martin Eisenhut ist eine Verengung wegen dem Kreuzen mit den Postautos problematisch. Tanja Bolzli findet, dass die Verkehrssicherheit mit einem Fussgängerstreifen verbessert werden kann.

Dem Gemeinderat sind die Verengungen bewusst und auch gewollt, erläutert Adrian Tobler. Verkehrsschilder zeigen wenig Wirkung. Mit der Verengung kann genau das Ziel, nämlich die Reduktion der Geschwindigkeit, erreicht werden.

Ob Geschwindigkeitsmessungen auf der Wilenstrasse durchgeführt wurden, beantwortet auf Anfrage von Roberto Tralli Adrian Tobler mit nein.

Rolf Laager möchte wissen, ob im Kreditbegehren über Fr. 185'000.-- die Kosten für den Unterflurcontainer enthalten sind. Gemeinderat Matthias Rutishauser verneint die Frage, die Kosten sind im ordentlichen Budget 2019 aufgeführt.

Hans Rudolf Spengler unterstützt das Projekt. Das Projekt ist nicht nur notwendig, sondern auch logisch. Mit dem Ausbau des Trottoirs in Wilen wird das bestehende Trottoir von Illighausen her weitergeführt und abgeschlossen. Die Verengungen sind zur Verkehrsberuhigung zu befürworten. Die Umsetzung des angesprochenen Fussgängerstreifens ist sicher abhängig von den Vorschriften des Kantons.

Beschluss

Mit vier Gegenstimmen wird der Antrag grossmehrheitlich angenommen.

5. Kreditbegehren Projekt Gewerbestrasse, Illighausen: Ersatz Wasserleitung, Fr. 118'000.--

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger erläutert das Projekt: Einleitend zeigt er als Beispiel die defekte Wasserleitung der Schlösslistrasse aus dem Jahre 1976. Diese wurde nicht in Betonkies sondern im Erdreich verlegt. An der Gussleitung entstehen infolge des Kriechstromes dadurch Korrosionsschäden.

Die Wasserleitung aus Gussduktil mit einem Innendurchmesser von 100 mm in der Gewerbestrasse stammt aus den Jahren 1981 und 1983 und musste bereits zwei Mal repariert werden. Daher ist geplant, die alte Leitung durch eine neue Kunststoffleitung zu ersetzen. Ab Spitzacker bis Hofstrasse mit einem Aussendurchmesser von 160 mm (damit der Ring Transportleitung-Spitzacker-Hofstrasse-Hauptstrasse durchgängig wird) und ab Hofstrasse bis Hauptstrasse mit einem Aussendurchmesser von 125 mm.

Gleichzeitig sollen die Niederspannungsverkabelung saniert und eine Leerrohranlage (68'000 Franken) eingelegt werden. Zur Aufrechterhaltung der Erdungsanlage muss ein 8 mm Kupferdraht verlegt werden. Anschliessend an die Werkleitungsarbeiten soll zudem die Strasse saniert und mit einem Deckbelag (93'000 Franken) versehen werden. Diese zwei Ausgabenposten sind im Budget in der Investitionsrechnung aufgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditbegehren von Fr. 118'000.-- für den Ersatz der Wasserleitung in der Gewerbestrasse, Illighausen, zuzustimmen.

Diskussion

Keine.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Kreditbegehren Projekt Birkenhof, Illighausen: Ersatz der Wasserleitung und Ausbau Ringschluss mit der Wasserversorgung Birwinken, Fr. 130'000.--

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger erläutert das Projekt: Ziel der Ringleitung ist es, die Wasserversorgung in den Ortsteilen Illighausen und Klarsreuti bei einer Störung der Normalversorgungslage sicherstellen zu können. Die Hochzone (Illighausen) wird über eine einzige Transportleitung vom Reservoir Ottenberg gespeist. Bei einer Störung dieser Leitung muss mit einem Versorgungsunterbruch gerechnet werden. Eine Notversorgung könnte durch einen manuellen Pumpenbetrieb des Stufenpumpwerks Hoheneegg mit gleichzeitiger Entlastung via Hydranten erfolgen. Während einer sowieso schon prekären Versorgungslage, wie sie sich im vergangenen Sommer gezeigt hat, wäre ein Versorgungsunterbruch aufgrund der vorhandenen Pumpenkapazitäten sogar wahrscheinlich. Mit der Realisierung dieser Ringleitung kann gemäss Generellem Wasserversorgungsprojekt eine Hauptschwachstelle der Wasserversorgung Lengwil eliminiert werden.

Im Zusammenhang mit dem Bau der Ringleitung kann die alte Eternitleitung aus dem Jahre 1971, welche den Birkenhof versorgt, ersetzt werden. Die neue Leitung hat einen Aussendurchmesser von 200 mm und wird in Kunststoff ausgeführt. Zusätzlich sollen eine EW-Leerrohranlage (70'000 Franken) eingelegt und die Gemeindestrasse (79'000 Franken) saniert werden. Diese zwei Ausgabenposten sind im Budget der Investitionsrechnung aufgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditbegehren für den Ersatz der Wasserleitung und Ausbau Ringschluss mit der Wasserversorgung Birwinken von Fr. 130'000.-- zuzustimmen.

Diskussion

Keine.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Kreditbegehren für Ersatz Wasserleitung Rütelstrasse, Lengwil, Fr. 118'000.--

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger erläutert das Projekt: Die alte Eternitleitung (Jahrgang unbekannt) mit einem Innendurchmesser von 100 mm in der Rütelstrasse soll durch eine neue Kunststoffleitung mit einem Aussendurchmesser von 160 mm ersetzt werden. Der neue Durchmesser entspricht der benötigten Grösse für einen möglichen, späteren Ringschluss Ekkharthof-Lindenhof und trägt zur Verbesserung des Löschschatzes im Gebiet Ekkharthof bei. Die Ausführung ist zusammen mit der Fernwärmeleitung des Ekkharthofs geplant. Der Leitungsverlauf kommt somit grösstenteils in Wiesland zu liegen. Dadurch können Synergien genutzt und Kosten gespart werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditbegehren für den Ersatz der Wasserleitung in der Rütelstrasse Lengwil für Fr. 118'000.-- zuzustimmen.

Diskussion

Keine.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8. Kreditbegehren Projekt Ausbau Werkkommunikation, Lengwil, Fr. 360'000.--

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger erläutert das Projekt: Gemäss Art. 31e der Stromversorgungsverordnung (StromVV) müssen bis 1. November 2027 80 % aller Messeinrichtungen in einem Netzgebiet den Anforderungen nach Art. 8a und 8b StromVV entsprechen. Das heisst, dass im geforderten Zeitraum 80 % aller Endkunden des Netzgebiets des EW Lengwil mit intelligenten Messsystemen (smart-meter-Zähler anstelle der heutigen Tarifzähler) ausgerüstet sein müssen. Basis für die Einführung der intelligenten Messsysteme bildet die Vernetzung aller Trafostationen auf dem Versorgungsgebiet, die sogenannte Werkkommunikation. Dabei werden alle Stationen mit einem Glasfaserkabel verbunden, damit die Daten der intelligenten Messsysteme via Trafostation fehlerfrei, verzugslos und datengeschützt ins Leitsystem übertragen werden können. In den Gesamtkosten von 360'000 Franken sind die notwendigen Tiefbauarbeiten, die Kommunikationsgeräte und der Kabeleinzug enthalten. Für Rohranlagen entfallen keine Kosten, diese Anlagen sind bereits vorhanden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditbegehren für den Ausbau des Werkkommunikationsnetzes in der Gemeinde Lengwil für Fr. 360'000.-- zuzustimmen.

Diskussion

Hans Rudolf Spengler fragt nach den Nutzen des Projektes. Gemeindepräsident Ciril Schmidiger erläutert, dass die Umsetzung des Projektes im Rahmen der Energiestrategie 2050 erfolgt. Dabei werden sogenannte intelligente Stromzähler (smart meter) montiert. Der Endkunde kann dann aktuelle und protokollierte Werte mit der entsprechenden App auf dem Handy auslesen und betrachten. Weiter erfolgt die Verrechnung aufgrund der ausgelesenen Werte verzugslos. Eine Ablesung vor Ort entfällt.

Rolf Laager möchte wissen, warum die Umsetzung bereits im Jahre 2019 erfolgen soll. Gemeindepräsident Ciril Schmidiger gibt zur Antwort, dass die Ausführung zum jetzigen Zeitpunkt Sinn macht, weil die Infrastruktur die Basis für das intelligente Messsystem bildet. Später werden noch die Zähler umgerüstet. Die Kosten können auf die Jahre verteilt werden.

Die Arbeitsvergabe erfolgt gemäss dem öffentlichen Beschaffungswesen. Das Auswechseln der Stromzähler in den Liegenschaften erfolgt in einigen Etappen, gebietsweise und verteilt auf verschiedene Jahre. Im Jahre 2027 sollten alle Haushalte umgerüstet sein.

Robert Tralli möchte wissen, wo die Kosten für die Auswechslung der Zähler budgetiert sind. Cyril Schmidiger erläutert, dass die Aufwände jährlich in der Erfolgsrechnung aufgeführt werden.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Finanzplan 2020 - 2022

Gemeinderat Ulrich Schild erläutert die Finanzpläne der Politischen Gemeinde, des Wasserwerks, der Abwasserbeseitigung, der Abfallwirtschaft Grüngut und des Elektrizitätswerks (Netz und Handel).

Der Finanzplan der Politischen Gemeinde rechnet bei gleichbleibendem Steuerfuss mit höheren Ausgaben als Einnahmen. Trotz verminderter Investitionen werden in Zukunft Verluste erwartet. Bei einem Bilanzüberschuss von rund 2 Mio. Franken können jedoch die Verluste verkraftet werden. Mit der neuen Rechnungslegung nach HRM2 erfolgen tiefere Abschreibungssätze und die Aktivierungsgrenze liegt bei Fr. 50'000.--. Wie sich die Umstellung auf HRM2 definitiv auswirkt wird sich in naher Zukunft zeigen. Die gesamte Situation ist im Auge zu behalten.

Die Finanzpläne der Wasserwerke und der Elektrizitätswerke erfahren in den kommenden Jahren vermehrte Investitionen. Ob die Gebühren angepasst werden müssen, wird sich ebenfalls zeigen. Eine Gebührenanpassung ist jährlich zu prüfen.

Diskussion

Lukas Huggenberg möchte erklärt haben, wie eine mögliche Gebührenerhöhung umgesetzt wird. Gemeinderat Ulrich Schild erläutert, dass eine Gebührenanpassung durch den Gemeinderat im Rahmen des Budgets festgelegt wird. Cyril Schmidiger fügt an, dass in naher Zukunft keine Gebührenerhöhung vorgesehen ist. Allfällige Verluste können dank dem vorhandenen Kapital in den Spezialfinanzierungen getragen werden.

Im Investitionsplan der Politischen Gemeinde ist im Jahr 2022 die Strassensanierung in Wilen West mit Fr. 255'000.-- aufgeführt. David Tschudi erkundigt sich nach dem Inhalt des Projektes. Gemeinderat Adrian Tobler führt aus, dass der u-förmige Strassenabschnitt, westlich der Wilenstrasse, saniert werden soll.

Abschliessend erläutert Ulrich Schild, dass die Finanzpläne ein Steuerungsinstrument des Gemeinderates sind. Eine Abstimmung ist deshalb nicht erforderlich.

10. Festsetzung Steuerfusses 2019 - Antrag 57% - unverändert

Für das Jahr 2018 hat die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, den Steuerfuss von 59% um 2 Punkte auf 57% gesenkt. Für das kommende Jahr 2019 beantragt der Gemeinderat den Steuerfuss unverändert bei 57% zu belassen. Mit einem Steuerfuss von 57% liegt die Gemeinde Lengwil leicht unter dem kantonalen Durchschnitt von 57.5%. Die Finanzpläne zeigen in den kommenden Jahren Mindereinnahmen. Die Bevölkerungsentwicklung und die wirtschaftliche Lage können nur bedingt berücksichtigt werden. Aus Sicht des Gemeinderates ist es daher wichtig, den Steuerfuss mit einer längerfristigen und nachhaltigen Betrachtung festzulegen, damit auch die zukünftig geplanten Investitionen finanziert werden können. Ebenfalls zu berücksichtigen ist die finanzielle Entwicklung nach der neuen Rechnungslegung HRM2 per 1. Januar 2018. Ab Jahresabschluss 2018 und den folgenden Jahren werden die Ergebnisse klarer ersichtlich sein.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss von 57% für das Jahr 2019 zu genehmigen.

Diskussion

Markus Raimann erkundigt sich nach dem Ergebnis der Rechnung 2018. Sind die Auswirkungen mit der neuen Auslegung nach HRM2 schon bekannt? Ulrich Schild erläutert, dass der Budgetprozess früh beginnt und noch nicht klar ist, wie der Abschluss ausfällt. Die Budgetierung gestaltet sich in den Bereichen Gesundheitswesen, Wirtschaftliche Hilfe und Steuern z.B. sehr schwierig.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Budget 2019

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Das Budget 2019 liegt nach der Einführung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 per 1. Januar 2018 zum zweiten Mal in neuer Form vor. Aufgrund der Umstellung ist das Rechnungsergebnis 2017, noch nach HRM1, nicht ersichtlich. Beim komplett neuen Kontenplan sind Vergleiche mit den Vorjahren auf Kontenebene nicht möglich. Aus diesem Grund wurde wie im Vorjahr darauf verzichtet, in der detaillierten Erfolgsrechnung die Vorjahrespositionen aufzuführen. In der Rechnung 2018 werden dann erstmals die Budgetzahlen 2018 zum effektiven Vergleich vorhanden sein.

Das Budget 2019 sieht einen Aufwandüberschuss von rund 140'000 Franken vor. Es kann festgestellt werden, dass der Aufwand der allgemeinen Verwaltung gegenüber dem Vorjahr tiefer ausfällt. Die mit 60'000 Franken budgetierten Ausgaben für die Feierlichkeiten "20 Jahre Politische Gemeinde Lengwil" fallen nicht mehr an. Ein Unsicherheitsfaktor stellen die Funktionen "Gesundheit" und "Soziale Sicherheit" dar, welche kaum genau zu budgetieren sind. Die Pflegefinanzierung (Restkostenbeitrag an den Kanton) und die ambulante Krankenpflege (Spitex) vermelden erhöhte Mehrausgaben infolge steigendem Pflegeaufwand. Aktuell und auch in Zukunft ist in diesen Bereichen mit höheren Beiträgen zu rechnen. Die Gemeindestrassen sind dauernd zu pflegen. So stehen diverse Sanierungen an. Mit der nach HRM2 neu festgelegten Aktivierungsgrenze von 50'000 Franken fallen Investitionen, die unter diesem Betrag liegen, direkt in die Erfolgsrechnung. Die Erfolgsrechnung wird dadurch stärker belastet. Der Beitrag an den öffentlichen Regionalverkehr wird sich gemäss Vorgaben des Kantons in den nächsten Jahren erhöhen. Der Grund liegt in der Gesetzesänderung für die Beitragspflicht in den Bahninfrastrukturfonds und der Verbesserung des ÖV-Angebots. Es wird mit stagnierenden (allenfalls leicht) erhöhten Steuereinnahmen gerechnet.

Diskussion

David Tschudi stellt fest, dass sich die aktuelle Bautätigkeit aufgrund der erwarteten geringeren Einnahmen von Baubewilligungsgebühren im Jahre 2019 gegenüber dem Budget 2018 verringert. Er fragt an, ob sich der Gemeinderat Gedanken über den Beschäftigungsgrad in der Bauverwaltung gemacht hat. Gemeindepräsident Ciril Schmidiger erläutert, dass das Bausekretariat bis zum Sommer 2017 bei der Einwohnerkontrolle angegliedert war. Infolge einer personellen Umstrukturierung ist das Bausekretariat aktuell bei der Kostenstelle der Bauverwaltung angeschlossen. Durch die neue Arbeitszuteilung ist eine Reduktion kein Thema, respektive in der Bauverwaltung wurden bereits 10% eingespart.

Weiter stellt David Tschudi fest, dass bei den Sozialen Diensten die Neuanschaffung einer Software über 20'000 Franken geplant ist. Er stellt die Frage, ob der Gemeinderat sich Gedanken gemacht hat, über eine Zusammenarbeit im Bereich der Sozialen Dienste mit Nachbargemeinden. Gemeinderätin Claudia Ilg erklärt, dass die aktuelle Software veraltet ist und vom Hersteller nicht mehr gewartet wird. Der Anschluss an ein Kompetenzzentrum hat der Gemeinderat abgelehnt, weil die Stelle der Sozialen Dienste erst neu besetzt wurde. Die Gemeinde will in diesem Bereich vorerst souverän bleiben.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die geplanten Investitionen betragen brutto 1.53 Mio. Franken. 525'000 Franken werden in die Sanierung der Gemeindestrassen investiert. Für den Ersatz von Wasserleitungen sind 366'000 Franken vorgesehen. Die Elektrizitätswerke planen im Zusammenhang mit Strassensanierungen den Einzug von Leerrohranlagen über 138'000 Franken. Das Werkkommunikationsnetz auf dem gesamten Gemeindegebiet schlägt mit 360'000 Franken zu Buche. Dies führt zu einer leichten Zunahme der Verschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad ist dabei ungenügend. Dieser ist jedoch nicht nur isoliert für ein Budgetjahr zu betrachten. Es sind mehrere Jahre zusammen zu beurteilen, um eine Tendenz der Ver- oder Entschuldung zu betrachten. Im laufenden Jahr konnte z.B. die Verschuldung von 3 Mio. auf 2.5 Mio. Franken abgebaut werden. Alle Investitionen, welche eine mehrjährige Nutzung aufweisen und die Aktivierungsgrenze von 50'000 Franken überschreiten, sind nach der Rechnungslegung HRM2 in die Investitionsrechnung aufzunehmen. Für die Festlegung der Aktivierungsgrenze ist auf die Einwohnerzahl abzustellen. Die Anschlussgebühren von total 141'000 Franken werden nach HRM2 neu in der Investitionsrechnung verbucht. Die Erfolgsrechnung verliert dadurch einen Grossteil der Einnahmen. Die Anschlussgebühren werden als Investitionsbeitrag an das bestehende Leitungsnetz verstanden und deshalb als Mindereinlage in der Anlagebuchhaltung (erfolgt mit Rechnungsabschluss 2018) geführt und auf 20 Jahre abgeschrieben.

Diskussion

Keine.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2019 mit einem Verlust von 140'600 Franken in der Erfolgsrechnung sowie die Nettoinvestitionen von 1'248'000 Franken in der Investitionsrechnung zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Verschiedenes und Umfrage

Bushaltestelle Bahnhof

Gemeinderat Matthias Rutishauser informiert über die geplante Bushaltestelle beim Bahnhof. Ziel ist es, dass die Postautos bis zum Bahnhof hochfahren und dort wenden können. Die zuerst geplante Bushaltestelle an der Sägestrasse ist nicht optimal und ca. 250 m von der Bahnhofhaltestelle entfernt. Die Kreditvergabe für das Projekt soll an der nächsten oder übernächsten Gemeindeversammlung möglich sein. Der geplante Ausbau des Trottoirs an der Bahnhofstrasse wird deshalb zurückgestellt.

FTTS-Ausbau

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger informiert über den Ausbaustand des FTTS (fibre to the street). Die Ausführung ist leicht im Rückstand. In den Dorfteilen von Illighausen, Oberhofen und Wilen gibt es Verzögerungen aufgrund technischer Probleme.

Radweg Oberhofen - Illighausen

Weiter informiert er über den Stand der Arbeiten beim Fuss- und Radweg Oberhofen - Illighausen. Auch hier sind die Arbeiten im Rückstand. Die geplante Fertigstellung bis Ende Jahr kann nicht eingehalten werden.

Schiesswesen

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger informiert: Die 300m-Schützengesellschaft Lengwil hat in Bottighofen mit der Schiessanlage im Liebburgtobel (SLT) einen neuen Standort gefunden. Die Gemeinde Bottighofen stellt im Rahmen eines Vertrages die Schiessanlage zur Verfügung. Entsprechende Verträge sind bereits unterzeichnet.

Schweinemastbetrieb Ernst Oettli AG, Illighausen

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger informiert: Der Gemeinderat ist seit längerer Zeit an der Bearbeitung eines Konzepts. Die Aussiedelung wird unterstützt. Verschiedene Aspekte stehen im Raum. Mehrere Standorte wurden abgeklärt, zwei davon sind nun zur Vorprüfung beim Kanton. Das Ziel soll sein, eine Variante weiter auszuarbeiten zu können. Die Aussiedlung hat eine Umzonung zur Folge, welche an der Gemeindeversammlung genehmigt werden muss. Es gilt für alle eine gute Lösung zu finden.

Strassenbeleuchtung Sonnenhof

Lukas Huggenberg fragt an, ob die Gemeinde bei der hellen Strassenbeleuchtung beim Sonnenhof Einfluss nehmen kann. Gemeindepräsident Ciril Schmidiger verneint die Frage. Die Ausführung liegt bei einer Kantonsstrasse in der Entscheidung des Tiefbauamtes.

Radweg Lengwil - Bottighofen

David Tschudi möchte wissen, ob der Radweg Lengwil - Bottighofen, bei einer Verschiebung des Ausbaus der OLS trotzdem realisiert wird. Sind die Gemeinderäte Lengwil und Bottighofen in dieser Sache in Kontakt? Gemeindepräsident Ciril Schmidiger erläutert, dass der Radweg, ausserhalb der Realisierung des Projektes OLS, nur von den Gemeinden Lengwil und Bottighofen finanziert werden könne. Der Kanton leistet keine Beiträge. Vor zwei Jahren wurde das Projekt deshalb zurückgestellt.

Biogasanlage Weierhof

Niklaus Soltermann möchte wissen, wann die Biogasanlage gebaut wird. Ciril Schmidiger erklärt, dass seit 4 Jahren geplant wird. Zurzeit ist die Inbetriebnahme im Jahre 2020 vorgesehen. Die Gemeinde ist in dieser Sache nur mit der Netzverstärkung des Elektrizitätswerkes involviert.

Weiter wird die Umfrage nicht benützt.

Gegen den rechtmässigen Verlauf der Versammlung wurden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende dankt dem Gemeinderat sowie dem Verwaltungs- und Werkhof-Team für die stets gute Zusammenarbeit. Ciril Schmidiger bedankt sich weiter für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Er wünscht allen eine schöne und geruhsame Weihnachtszeit und eine gute Heimkehr.

Im Anschluss der Versammlung werden alle zu einem Apéro eingeladen. Dabei werden unter anderem noch die letzten Jubiläumswürste und Schokotafeln genossen. Die Versammlung schliesst um 21.55 Uhr.

Der Gemeindepräsident

Der Gemeinderatsschreiber

Ciril Schmidiger

Marcel Tobler

4. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung erfolgt erstmals nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) gemäss der Verordnung des Regierungsrates des Kantons Thurgau über das Rechnungswesen der Gemeinden. Diese beruht auf den Grundsätzen der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Die Umstellung auf HRM2 konnte im Gesamten gesehen sehr gut vollzogen werden. Lediglich marginale Berichtigungen bei der Umgliederung auf die Funktionen mussten vorgenommen werden. Diese hatten jedoch keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis. Neu bilden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang den integrierten Bestandteil der Jahresrechnung. Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Die ausführliche Rechnung 2018, wie auch der Bilanzanpassungsbericht, können im Onlineschalter unter www.lengwil.ch eingesehen werden oder bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 071 686 30 00 bestellt oder am Gemeindeschalter direkt bezogen werden.

1 Bilanz

in CHF

Aktiven	31.12.2018	01.01.2018 *
Finanzvermögen		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'656'935	1'187'182
101 Forderungen	1'172'437	1'110'015
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	47'532	57'864
106 Vorräte und Angefangene Arbeiten	0	310
Umlaufvermögen	2'876'905	2'355'370
107 Finanzanlagen	6'200	6'200
108 Sachanlagen FV	3'901'000	3'901'000
Anlagevermögen	3'907'200	3'907'200
TOTAL FINANZVERMÖGEN	6'784'105	6'262'570
Verwaltungsvermögen		
140 Sachanlagen VV	5'147'560	4'910'996
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	5'147'560	4'910'996
TOTAL AKTIVEN	11'931'664	11'173'566

* Die Überleitung des Endbestandes 31. Dezember 2017 nach HRM1 zum Eröffnungsbestand vom 1. Januar 2018 nach HRM2 ist im Bilanzanpassungsbericht, welcher integrierter Bestandteil der Jahresabschlussunterlagen bildet, dargestellt.

1 Bilanz

in CHF

Passiven	31.12.2018	01.01.2018 *
Fremdkapital		
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'255'350	1'756'047
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000	1'000'000
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	158'265	79'743
Kurzfristiges Fremdkapital	3'413'615	2'835'789
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'558'375	2'000'000
208 Langfristige Rückstellungen	112'459	112'459
Langfristiges Fremdkapital	1'670'834	2'112'459
TOTAL FREMDKAPITAL	5'084'449	4'948'248
Eigenkapital		
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1'957'257	1'885'515
291 Fonds	86'170	85'320
293 Vorfinanzierungen	274'789	233'880
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'996'120	1'996'120
Zweckgebundenes Eigenkapital	4'314'336	4'200'835
299 Bilanzüberschuss	2'532'879	2'024'483
Zweckfreies Eigenkapital	2'532'879	2'024'483
TOTAL EIGENKAPITAL	6'847'215	6'225'318
TOTAL PASSIVEN	11'931'664	11'173'566

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis

<i>Politische Gemeinde (inkl. Werke)</i>	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	4'636'018	5'141'400	0
30 Personalaufwand	847'318	874'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'303'832	2'635'900	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	198'548	314'600	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	125'878	600	
36 Transferaufwand	1'139'242	1'260'100	
37 Durchlaufende Beiträge	6'000	43'200	
39 Interne Verrechnungen	15'200	13'000	
Betrieblicher Ertrag	5'159'743	5'054'600	0
40 Fiskalertrag	2'087'029	2'015'200	
41 Regalien und Konzessionen	5'690	5'900	
42 Entgelte	2'420'840	2'180'400	
43 Verschiedene Erträge	0	1'000	
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	53'286	225'300	
46 Transferertrag	571'697	570'600	
47 Durchlaufende Beiträge	6'000	43'200	
49 Interne Verrechnungen	15'200	13'000	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	523'724	-86'800	0
34 Finanzaufwand	15'318	30'600	
44 Finanzertrag	40'899	50'100	
Ergebnis aus Finanzierung	25'581	19'500	0
Operatives Ergebnis	549'305	-67'300	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	40'909	36'300	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	10'900	
Ausserordentliches Ergebnis	-40'909	-25'400	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	508'396	-92'700	0

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis

<i>Politische Gemeinde (ohne Werke)</i>	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	2'428'195	2'856'200	0
30 Personalaufwand	725'406	760'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	752'960	1'009'100	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	24'300	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	20'850	0	
36 Transferaufwand	907'779	1'006'600	
37 Durchlaufende Beiträge	6'000	43'200	
39 Interne Verrechnungen	15'200	13'000	
Betrieblicher Ertrag	2'943'278	2'757'800	0
40 Fiskalertrag	2'087'029	2'015'200	
41 Regalien und Konzessionen	5'690	5'900	
42 Entgelte	271'434	125'200	
43 Verschiedene Erträge	0	0	
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0	0	
46 Transferertrag	557'924	555'300	
47 Durchlaufende Beiträge	6'000	43'200	
49 Interne Verrechnungen	15'200	13'000	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	515'083	-98'400	0
34 Finanzaufwand	6'228	16'700	
44 Finanzertrag	40'450	47'800	
Ergebnis aus Finanzierung	34'222	31'100	0
Operatives Ergebnis	549'305	-67'300	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	40'909	36'300	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	10'900	
Ausserordentliches Ergebnis	-40'909	-25'400	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	508'396	-92'700	0

In dieser Auswertung sind folgende Funktionen nicht enthalten:

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

8711 Elektrizitätswerk - Netzbetrieb (Gemeindebetrieb)

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel (Gemeindebetrieb)

7301 Abfallwirtschaft Grüngut (Gemeindebetrieb)

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	282'201	326'900	0
30 Personalaufwand	24'811	22'100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	164'716	195'200	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	87'123	102'100	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	
36 Transferaufwand	5'551	7'500	
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	
39 Interne Verrechnungen	0	0	
Betrieblicher Ertrag	358'781	330'400	0
40 Fiskalertrag	0	0	
41 Regalien und Konzessionen	0	0	
42 Entgelte	357'661	328'700	
43 Verschiedene Erträge	0	0	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	
46 Transferertrag	1'120	1'700	
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	
49 Interne Verrechnungen	0	0	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	76'580	3'500	0
34 Finanzaufwand	4'607	6'700	
44 Finanzertrag	35	200	
Ergebnis aus Finanzierung	-4'572	-6'500	0
Operatives Ergebnis	72'008	-3'000	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	72'008	-3'000	0

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	253'560	288'800	0
30 Personalaufwand	19'346	17'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	46'547	58'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'299	15'800	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	
36 Transferaufwand	174'368	198'000	
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	
39 Interne Verrechnungen	0	0	
Betrieblicher Ertrag	264'021	255'200	0
40 Fiskalertrag	0	0	
41 Regalien und Konzessionen	0	0	
42 Entgelte	262'697	252'000	
43 Verschiedene Erträge	0	0	
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0	0	
46 Transferertrag	1'324	3'200	
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	
49 Interne Verrechnungen	0	0	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	10'461	-33'600	0
34 Finanzaufwand	245	500	
44 Finanzertrag	0	0	
Ergebnis aus Finanzierung	-245	-500	0
Operatives Ergebnis	10'216	-34'100	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	10'216	-34'100	0

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis

7301 Abfallwirtschaft Grüngut (Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	37'996	37'600	0
30 Personalaufwand	9'906	9'900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'160	14'700	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	
36 Transferaufwand	13'930	13'000	
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	
39 Interne Verrechnungen	0	0	
Betrieblicher Ertrag	38'261	37'700	0
40 Fiskalertrag	0	0	
41 Regalien und Konzessionen	0	0	
42 Entgelte	29'761	29'200	
43 Verschiedene Erträge	0	0	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	
46 Transferertrag	8'500	8'500	
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	
49 Interne Verrechnungen	0	0	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	265	100	0
34 Finanzaufwand	0	0	
44 Finanzertrag	0	0	
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	265	100	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	265	100	0

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis

8711 Elektrizitätswerk - Netz (Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	1'003'510	1'116'000	0
30 Personalaufwand	54'389	52'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	815'581	858'800	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	98'126	172'400	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	
36 Transferaufwand	35'414	32'800	
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	
39 Interne Verrechnungen	0	0	
Betrieblicher Ertrag	954'348	934'200	0
40 Fiskalertrag	0	0	
41 Regalien und Konzessionen	0	0	
42 Entgelte	951'520	932'300	
43 Verschiedene Erträge	0	0	
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0	0	
46 Transferertrag	2'828	1'900	
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	
49 Interne Verrechnungen	0	0	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-49'162	-181'800	0
34 Finanzaufwand	4'238	6'700	
44 Finanzertrag	114	300	
Ergebnis aus Finanzierung	-4'124	-6'400	0
Operatives Ergebnis	-53'286	-188'200	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-53'286	-188'200	0

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis

8712 Elektrizitätswerk - Handel (Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Betrieblicher Aufwand	525'529	515'300	0
30 Personalaufwand	13'461	13'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	509'869	500'100	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	
36 Transferaufwand	2'200	2'200	
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	
39 Interne Verrechnungen	0	0	
Betrieblicher Ertrag	547'768	514'000	0
40 Fiskalertrag	0	0	
41 Regalien und Konzessionen	0	0	
42 Entgelte	547'768	513'000	
43 Verschiedene Erträge	0	1'000	
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0	0	
46 Transferertrag	0	0	
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	
49 Interne Verrechnungen	0	0	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	22'239	-1'300	0
34 Finanzaufwand	0	0	
44 Finanzertrag	300	1'800	
Ergebnis aus Finanzierung	300	1'800	0
Operatives Ergebnis	22'539	500	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	22'539	500	0

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

<i>in CHF</i>	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	849'637	223'924	870'350	223'500	0	0
Nettoaufwand		625'713		646'850		0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidig.	320'062	197'292	331'700	196'000	0	0
Nettoaufwand		122'771		135'700		0
3 Kultur, Sport und Freizeit	84'646	1'334	93'700	300	0	0
Nettoaufwand		83'313		93'400		0
4 Gesundheit	248'277	0	217'300	0	0	0
Nettoaufwand		248'277		217'300		0
5 Soziale Sicherheit	515'868	337'963	657'800	219'300	0	0
Nettoaufwand		177'905		438'500		0
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	305'469	140'630	471'850	151'700	0	0
Nettoaufwand		164'839		320'150		0
7 Umweltschutz und Raumordnung	759'701	681'489	843'700	699'000	0	0
Nettoaufwand		78'211		144'700		0
8 Volkswirtschaft	1'599'403	1'597'269	1'702'200	1'677'900	0	0
Nettoaufwand		2'134		24'300		0
9 Finanzen und Steuern	9'181	2'020'740	19'700	1'947'900	0	0
Nettoertrag	2'011'559		1'928'200			0
Total	4'692'245	5'200'640	5'208'300	5'115'600	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	508'396			-92'700		

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	849'637	223'924	870'350	223'500		
Nettoergebnis		625'713		646'850		
01 Legislative und Exekutive	255'840	50	276'550	0		
0110 Legislative	29'348	0	35'750	0		
0120 Exekutive	226'491	50	240'800	0		
02 Allgemeine Dienste	593'797	223'874	593'800	223'500		
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	181'080	147'733	200'800	136'200		
0221 Gemeindekanzlei	255'577	22'345	230'300	29'600		
0222 Bauverwaltung	54'800	17'040	67'000	20'700		
0290 Verwaltungsliegenschaften	102'341	36'755	95'700	37'000		

0110 Legislative

Die Entschädigungen für die Behörden und Kommissionen, die Löhne für das Verwaltungspersonal, die Drucksachen und die Dienstleistungen Dritter sind allgemein etwas tiefer ausgefallen.

0120 Exekutive

Die Entschädigungen für die Behörden und Kommissionen und die Löhne für das Verwaltungspersonal sind tiefer ausgefallen. Als unerwarteter Aufwand sind die Abschiedsgeschenke für langjährige Mitarbeiter zu verzeichnen. Für die Jubiläumsfeier 20 Jahre Lengwil wurden rund 55'300 Franken (Budget 60'000 Franken) aufgewendet.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung / 0221 Gemeindekanzlei

Bei der Budgetierung 2018 wurden bei der Umsetzung HRM1 zu HRM2 die Funktionen 0210 und 0221 teilweise verwechselt. Werden die Funktionen gemeinsam betrachtet, sind die Budgetvorgaben praktisch eingehalten.

0221 Gemeindekanzlei

Infolge des Personalwechsels war die Gemeindekanzlei teilweise doppelt besetzt. Weiter wurden bewilligte Überstunden ausbezahlt. Es resultierten erhöhte Personalkosten von rund 15'000 Franken.

0222 Bauverwaltung

Die Löhne des Verwaltungspersonals liegen rund 7'000 Franken unter dem Budget. Weiter sind die Honorare für externe Berater geringer ausgefallen. Infolge der etwas schwächeren Bautätigkeit gegenüber anderen Jahren sind die Baubewilligungsgebühren rund 3'000 Franken tiefer.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Bei der Liegenschaft Wilenstrasse 4, Illighausen, wurde der budgetierte Kanalisationsanschluss umgesetzt. Im Zuge der Bauarbeiten wurde im selben Graben gleichzeitig ein neuer Wasseranschluss für rund 10'000 Franken verlegt, welcher den alten, nicht frostsicheren Anschluss ersetzt.

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	320'062	197'292	331'700	196'000		
Nettoergebnis		122'771		135'700		
14 Allgemeines Rechtswesen	139'163	38'598	135'100	31'200		
1401 Einwohnerkontrolle	87'903	30'011	87'900	23'200		
1405 Grundbuch, Mass und Gewicht	4'584	387	4'700	1'000		
1408 Regionale Berufsbeistandschaft	46'676	8'200	42'500	7'000		
15 Feuerwehr	156'144	156'144	150'300	150'300		
1500 Feuerwehr	156'144	156'144	150'300	150'300		
16 Verteidigung	24'755	2'550	46'300	14'500		
1610 Militärische Verteidigung	12'658	0	17'700	0		
1620 Zivilschutz (allgemein)	11'207	2'550	27'600	14'500		
1621 Regionaler Führungsstab	891	0	1'000	0		

1401 Einwohnerkontrolle

Die Bestellaufträge für Identitätskarten und Ausländerausweise sind höher ausgefallen. Es resultierte ein Mehrertrag von rund 6'000 Franken.

1500 Feuerwehr

Infolge weniger Einsatzstunden sind die Entschädigungen für Sitzungsgelder und Soldanteile insgesamt um rund 8'000 Franken tiefer ausgefallen. Ein geringerer Aufwand entstand auch im Konto Anschaffungen. Die Anschaffung der Kleider wurde auf das Jahr 2019 verschoben. Die Ersatzabgaben sind gegenüber 2017 von 133'800 Franken auf 143'500 Franken gestiegen. Infolge des guten Ergebnisses konnten 20'000 Franken in die Spezialfinanzierung und 40'900 Franken in die Vorfinanzierung für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges gelegt werden.

1620 Zivilschutz

Im Jahre 2018 sind keine Objekte erstellt worden, bei welchen Schutzraumsatzabgaben erhoben wurden. Die 1:1-Weiterleitung der Beträge an den Kanton blieb somit aus.

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

<i>in CHF</i>	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	84'646	1'334	93'700	300		
<i>Nettoergebnis</i>		83'313		93'400		
31 Kulturerbe	0	0	1'000	0		
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	0	0	1'000	0		
32 Kultur, übrige	50'443	334	56'300	300		
3210 Bibliotheken	7'381	0	8'500	0		
3220 Konzert und Theater	310	0	400	0		
3290 Kultur, übriges	42'752	334	47'400	300		
33 Medien	22'266	1'000	22'100	0		
3320 Massenmedien	22'266	1'000	22'100	0		
34 Sport und Freizeit	11'938	0	14'300	0		
3410 Sport	5'580	0	7'500	0		
3420 Freizeit	5'771	0	6'000	0		
3426 Bunker, Bahndamm	587	0	800	0		

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	248'277	0	217'300	0		
Nettoergebnis		248'277		217'300		
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	127'223	0	124'100	0		
4125 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	127'223	0	124'100	0		
42 Ambulante Krankenpflege	120'482	0	92'300	0		
4210 Ambulante Krankenpflege	120'482	0	92'300	0		
43 Gesundheitsprävention	573	0	900	0		
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	450	0	700	0		
4340 Lebensmittelkontrolle	123	0	200	0		

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Spitex Region Kreuzlingen meldete im Herbst 2018 stark gestiegene Einsätze von Pflegefällen. Infolge der vermehrten Einsätze musste auch zusätzliches Personal eingestellt werden. Für alle Mitgliedsgemeinden wurde eine Nachzahlung von total 650'000 Franken erhoben. Der Anteil für die Gemeinde Lengwil beträgt rund 24'800 Franken. Weiter erhöhten sich ebenfalls die Entlastungsdienste der Spitex. Es resultierte eine Nachzahlung von rund 14'000 Franken.

Wie sich die Situation in Zukunft entwickelt, wird sich zeigen. Klar ist, dass sich der Altersaufbau der Bevölkerung stark verändert hat. Der Anteil Jugendlicher unter 20 Jahren ist zurückgegangen, der Anteil Personen über 65 Jahren ist gestiegen. Die Alterspyramide wird breiter werden, weil die geburtenreichen Jahrgänge (Baby-Boom) in die höheren Altersklassen eintreten. Die Nachfrage nach der ambulanten Krankenpflege dürfte sich in den kommenden Jahren erhöhen.

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	515'868	337'963	657'800	219'300		
Nettoergebnis		177'905		438'500		
51 Krankheit und Unfall	198'867	56'764	150'300	9'200		
5120 Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	198'867	56'764	150'300	9'200		
52 Invalidität	1'892	0	1'700	0		
5230 Invalidenheime	1'892	0	1'700	0		
53 Alter und Hinterlassene	7'000	3'628	7'200	3'200		
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	7'000	3'628	7'000	3'200		
5350 Leistungen an das Alter	0	0	200	0		
54 Familie und Jugend	43'556	7'200	100'800	38'700		
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	6'000	7'200	56'400	38'700		
5440 Jugendschutz	449	0	600	0		
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	25'829	0	25'600	0		
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	11'279	0	18'200	0		
57 Sozialhilfe und Asylwesen	264'553	270'371	397'800	168'200		
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	74'648	109'184	205'700	21'100		
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	0	0	3'000	0		
5730 Asylwesen	123'563	161'187	127'800	147'100		
5790 Fürsorge	66'342	0	61'300	0		

5120 Prämienverbilligungen

In dieser Kostenstelle sind insgesamt mehr Fälle zu verzeichnen. Der Nettoaufwand blieb dank dem konsequent angewendeten Case Managements gleich.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die budgetierte Anzahl Fälle ist nicht eingetroffen. Diese Positionen können sich im Laufe des Geschäftsjahres je nach aktueller Situation verändern. Die Budgetierung beruht auf einer durchschnittlichen Annahme.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Aufwand für Unterstützungen an Thurgauer Bürger, Schweizer Bürger und Ausländer sind in der budgetierten Form nicht eingetroffen. Die erhöhten Rückzahlungen basieren einerseits auf der konsequenten Bewirtschaftung von Rückforderungen der durch die Gemeinde geleisteten Sozialhilfegelder, andererseits schlägt eine unerwartete Rückzahlung der Invalidenversicherung zu Buche. Diese Positionen können sich im Laufe des Geschäftsjahres je nach aktueller Situation verändern. Die Budgetierung beruht auf einer durchschnittlichen Annahme.

5730 Asylwesen

Die Gemeinde Lengwil betreut zurzeit zwei Asylantenfamilien. Je nach Beschäftigungsgrad der Asylbewerber verändern sich die Rückerstattungen oder die Beiträge des Bundes.

5790 Fürsorge

Einerseits verringerten sich die Lohnaufwände, andererseits entstand ein Mehraufwand von durch drei unvorhergesehene Anwaltsmandate für laufende Gerichtsverfahren. In den Verfahren geht es um die Zuständigkeit der Gemeinden für zu leistende Sozialhilfegelder.

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	305'469	140'630	471'850	151'700		
Nettoergebnis		164'839		320'150		
61 Strassenverkehr	164'114	109'466	320'350	111'100		
6130 Kantonsstrassen	2'718	1'285	0	1'300		
6150 Gemeindestrassen	132'322	92'084	287'900	93'200		
6155 Hundewesen	13'134	15'593	14'450	14'700		
6190 Werkhof	15'940	505	18'000	1'900		
62 Öffentlicher Verkehr	141'355	31'164	143'800	32'900		
6220 Regionalverkehr	113'315	5'000	115'800	5'000		
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	28'040	26'164	28'000	27'900		
64 Nachrichtenübermittlung	0	0	7'700	7'700		
6400 Nachrichtenübermittlung	0	0	7'700	7'700		

6150 Gemeindestrassen

Die Löhne des Verwaltungspersonals (Werkhof) liegen gegenüber dem Budget um rund 20'000 Franken tiefer. Geplante Unterhaltsarbeiten in der Gemeinde wurden verschoben. Weiter konnten vorgesehene Entwässerungsarbeiten und die 2. Etappe der Zubenerstrasse in Illighausen nicht ausgeführt werden. Die Ausführung der Arbeiten verschiebt sich auf das Jahr 2019. Zusätzlich erfolgten geplante Abschreibungen bereits per Ende 2017.

6400 Nachrichtenübermittlung

Die geplanten Abschreibungen wurden bereits per Ende 2017 vollzogen, d.h. es resultieren auch keine Entnahmen.

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	759'701	681'489	843'700	699'000		
Nettoergebnis		78'211		144'700		
71 Wasserversorgung	358'816	358'816	333'600	333'600		
7100 Wasserversorgung (allgemein)	0	0	0	0		
7101 Wasserwerk (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	358'816	358'816	333'600	333'600		
72 Abwasserbeseitigung	264'021	264'021	289'300	289'300		
7201 Abwasserbeseitigung (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	264'021	264'021	289'300	289'300		
73 Abfallwirtschaft	54'237	53'687	90'400	61'600		
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	15'976	15'426	52'700	23'900		
7301 Abfallwirtschaft Grüngut (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	38'261	38'261	37'700	37'700		
74 Verbauungen	20'165	3'855	47'800	12'500		
7410 Gewässerverbauungen	20'165	3'855	47'800	12'500		
75 Arten- und Landschaftsschutz	2'348	110	1'200	0		
7500 Arten- und Landschaftsschutz	2'348	110	1'200	0		
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	32'590	0	33'000	0		
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	32'590	0	33'000	0		
77 Übriger Umweltschutz	20'294	1'000	37'100	2'000		
7710 Friedhof und Bestattung	20'294	1'000	37'100	2'000		
79 Raumordnung	7'230	0	11'300	0		
7900 Raumordnung	7'230	0	11'300	0		

7101 Wasserwerk (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Der Wasserverbrauch erhöhte sich infolge des heissen Sommers. Von budgetierten 98'000 Franken stieg der Aufwand auf rund 113'500 Franken. Die Anschaffung der Wasserzähler wurde zurückgestellt, um die Möglichkeit für smart-metering zu analysieren. Der Ersatz der Wasserleitung an der Bahnhofstrasse wurde terminlich verschoben, dies im Zusammenhang mit der geplanten Bushaltestelle beim Bahnhof. Infolge der verminderten Aufwände resultiert anstatt der geplanten Entnahme von 3'000 Franken eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund 65'200 Franken.

7201 Abwasserbeseitigung (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Im Gesamten weisen mehrere Positionen geringere Aufwände als budgetiert auf. Anstelle der geplanten Entnahme von 34'100 Franken erfolgt eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund 10'200 Franken.

7300 Abfallwirtschaft (allgemein)

Die Erstellung von zwei Unterflurcontainern (UFC) konnte an den geplanten Standorten nicht realisiert werden. Demzufolge blieb auch die Kostenbeteiligung der KVA Thurgau aus.

7310 Abfallwirtschaft Grüngut (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Mit der Umstellung auf HRM2 wurde die Abfallwirtschaft Grüngut von der allgemeinen Abfallwirtschaft in Form einer Spezialfinanzierung getrennt. Das erwartete Budget ist eingetroffen. Es resultiert eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund 265 Franken (Budget 100 Franken).

7410 Gewässerverbauungen

Der budgetierte Unterhalt beim Wasserbau ist nicht eingetroffen. Es mussten keine Sofortmassnahmen getroffen werden. Folglich erübrigt sich auch die Kostenbeteiligung des Kantons. Geplante Abschreibungen wurden bereits per Ende 2017 vollzogen.

7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)

Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt wurden im laufenden Geschäftsjahr weniger Todesfälle verzeichnet.

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

<i>in CHF</i>	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1'599'403	1'597'269	1'702'200	1'677'900		
Nettoergebnis		2'134		24'300		
81 Landwirtschaft	28'360	600	32'200	500		
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	15'572	0	15'600	0		
8140 Landwirtschaftl. Produktionsverbesserungen Pflanzen	12'789	600	16'600	500		
82 Forstwirtschaft	5'788	0	6'300	0		
8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	5'788	0	6'300	0		
83 Jagd und Fischerei	4'876	5'690	6'400	5'900		
8300 Jagd und Fischerei	4'876	5'690	6'400	5'900		
84 Tourismus	4'562	0	7'600	0		
8400 Tourismus	4'562	0	7'600	0		
85 Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	11'200	0		
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	11'200	0		
86 Banken	0	35'163	0	33'000		
8600 Banken	0	35'163	0	33'000		
87 Brennstoffe und Energie	1'555'816	1'555'816	1'638'500	1'638'500		
8711 Elektrizitätswerk – Netzbetrieb (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	1'007'748	1'007'748	1'122'700	1'122'700		
8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	548'068	548'068	515'800	515'800		

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Für die Erstellung des Bankomaten der Raiffeisenbank, eventuell auf dem Boden der Politischen Gemeinde, wurde ein Kostenanteil vorgesehen. Der Bankomat befindet sich bekanntlich heute an der Hauptstrasse auf dem „Sternenplatz“. Der vorgesehene Budgetposten musste daher nicht in Anspruch genommen werden.

8711 Elektrizitätswerk – Netzbetrieb (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Im Geschäftsjahr sind die Aufwände für die Hausanschlüsse (Neubauten) und diverse Unterhaltsarbeiten geringer ausgefallen als geplant. Die Arbeiten konnten mehrheitlich terminlich nicht realisiert, bzw. mussten auf das Jahr 2019 verschoben werden (z.B. Radweg Oberhofen - Illighausen, Bahnhofstrasse). Zudem wurden geplante Abschreibungen von 58'600 Franken bereits per Ende 2017 vollzogen. Dies hatte wiederum zur Folge, dass die vorgesehenen ordentlichen Abschreibungen im Jahre 2018 die Werkrechnung geringer belasteten. Zu Buche schlägt der Aufwand der Teilsanierung der Trafostation Kirchstrasse in Illighausen über rund 26'500 Franken. Die Schlussrechnung liegt unter der Aktivierung von 50'000 Franken, d.h. der Aufwand wird nicht wie geplant der Investitionsrechnung belastet, sondern direkt in der Erfolgsrechnung verbucht. Die geplante Entnahme aus der Spezialfinanzierung von 188'200 Franken reduzierte sich auf rund 53'300 Franken.

8712 Elektrizitätswerk - Handel (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Der Stromankauf hat sich gegenüber dem Budget leicht erhöht. Der Ertrag aus dem Verkauf fiel deshalb ebenfalls höher aus. Die budgetierte Einlage in die Spezialfinanzierung von 500 Franken steigerte sich auf rund 22'500 Franken.

2 Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

in CHF	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	9'181	2'020'740	19'700	1'947'900		
Nettoergebnis	2'011'559		1'928'200			
91 Steuern	399	1'853'587	5'000	1'787'000		
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	399	1'853'587	5'000	1'787'000		
93 Finanz- und Lastenausgleich	0	0	0	0		
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0	0	0	0		
95 Ertragsanteile	0	156'284	0	143'800		
9500 Ertragsanteile, übrige	0	156'284	0	143'800		
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	8'782	9'939	14'700	16'600		
9610 Zinsen	5'293	9'089	14'700	15'800		
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	3'489	850	0	800		
97 Rückverteilungen	0	931	0	500		
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	931	0	500		
Total	4'692'245	5'200'640	5'208'300	5'115'600		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	508'396			-92'700		

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen (laufendes Jahr und frühere Jahre) erhöhten sich gegenüber dem Budget um rund 100'000 Franken auf rund 1'413'000 Franken. Die Vermögenssteuern blieben unverändert bei 123'000 Franken. Die Quellensteuern verzeichnen ein leichtes Plus von 14'400 Franken und stiegen auf rund 175'500 Franken. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen ist ein Rückgang um 46'500 Franken auf rund 142'000 Franken zu verzeichnen.

9500 Ertragsanteile, übrige

Die Liegenschaftsteuern betragen rund 101'000 Franken, die Grundstückgewinnsteuern rund 54'500 Franken.

9610 Zinsen

Die Zinsen für die Finanzverbindlichkeiten verharren auf sehr tiefen Niveau. Dies hat Auswirkungen einerseits auf die Verzinsung, andererseits auf die Zinseinnahmen aus den Vorschüssen für die Spezialfinanzierungen.

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis

<i>Politische Gemeinde (inkl. Werke)</i>	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	-425'255	-1'650'000	0
50 Sachanlagen	-420'947	-1'495'000	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
52 Immaterielle Anlagen	0	-6'000	
54 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	0	0	
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	-4'308	-149'000	
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	
Investitionseinnahmen	51'591	139'200	0
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
62 Abgang von immaterielle Anlagen	0	0	
63 Investitionsbeiträge	51'591	139'200	
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträge	0	0	
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	
Nettoinvestitionen	-373'664	-1'510'800	0
Selbstfinanzierung	817'372	26'700	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	443'709	-1'484'100	

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis

<i>Politische Gemeinde (ohne Werke)</i>	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	-178'106	-512'000	0
50 Sachanlagen	-173'798	-363'000	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
52 Immaterielle Anlagen	0	0	
54 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	0	0	
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	-4'308	-149'000	
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	
Investitionseinnahmen	0	0	0
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
62 Abgang von immaterielle Anlagen	0	0	
63 Investitionsbeiträge	0	0	
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträge	0	0	
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	
Nettoinvestitionen	-178'106	-512'000	0
Selbstfinanzierung	673'640	-481'500	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	495'534	-993'500	

In dieser Auswertung sind folgende Funktionen nicht enthalten:

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

8711 Elektrizitätswerk - Netzbetrieb (Gemeindebetrieb)

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel (Gemeindebetrieb)

7301 Abfallwirtschaft Grüngut (Gemeindebetrieb)

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis

7101 Wasserwerk (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	-73'157	-178'000	0
50 Sachanlagen	-73'157	-178'000	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
52 Immaterielle Anlagen	0	0	
54 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	0	0	
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	
Investitionseinnahmen	12'553	37'400	0
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
62 Abgang von immaterielle Anlagen	0	0	
63 Investitionsbeiträge	12'553	37'400	
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträge	0	0	
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	
Nettoinvestitionen	-60'604	-140'600	0
Selbstfinanzierung	158'011	97'400	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	97'407	-43'200	

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis

7201 Abwasserbeseitigung (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	0	-6'000	0
50 Sachanlagen	0	0	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
52 Immaterielle Anlagen	0	-6'000	
54 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	0	0	
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	
Investitionseinnahmen	26'486	64'400	0
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
62 Abgang von immaterielle Anlagen	0	0	
63 Investitionsbeiträge	26'486	64'400	
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträge	0	0	
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	
Nettoinvestitionen	26'486	58'400	0
Selbstfinanzierung	22'190	-21'500	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	48'676	36'900	

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis

7301 Abfallwirtschaft Grüngut (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	0	0	0
50 Sachanlagen	0	0	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
52 Immaterielle Anlagen	0	0	
54 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	0	0	
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	
Investitionseinnahmen	0	0	0
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
62 Abgang von immaterielle Anlagen	0	0	
63 Investitionsbeiträge	0	0	
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträge	0	0	
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen	0	0	0
Selbstfinanzierung	265	100	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	265	100	

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis

8711 Elektrizitätswerk - Netzbetrieb (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	-173'993	-954'000	0
50 Sachanlagen	-173'993	-954'000	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
52 Immaterielle Anlagen	0	0	
54 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	0	0	
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	
Investitionseinnahmen	12'553	37'400	0
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
62 Abgang von immaterielle Anlagen	0	0	
63 Investitionsbeiträge	12'553	37'400	
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträge	0	0	
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	
Nettoinvestitionen	-161'440	-916'600	0
Selbstfinanzierung	44'212	-17'700	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-117'228	-934'300	

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis

8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<i>in CHF</i>			
Investitionsausgaben	0	0	0
50 Sachanlagen	0	0	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
52 Immaterielle Anlagen	0	0	
54 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen	0	0	
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	
Investitionseinnahmen	0	0	0
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	
62 Abgang von immaterielle Anlagen	0	0	
63 Investitionsbeiträge	0	0	
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträge	0	0	
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0
Selbstfinanzierung	22'539	500	
Finanzierungsergebnis	22'539	500	
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Funktionen

<i>in CHF</i>	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-178'106	0	-512'000	0	0	0
Nettoinvestitionen		-178'106		-512'000		0
7 Umweltschutz und Raumordnung	-73'157	39'039	-184'000	101'800	0	0
Nettoinvestitionen		-34'118		-82'200		0
8 Volkswirtschaft	-173'993	12'553	-954'000	37'400	0	0
Nettoinvestitionen		-161'440		-916'600		0
Total	-425'255	51'591	-1'650'000	139'200	0	0
Nettoinvestitionen		-373'664		-1'510'800		0

3 Investitionsrechnung: Gliederung nach Funktionen

<i>in CHF</i>	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-178'106	0	-512'000	0		
<i>Nettoinvestitionen</i>		-178'106		-512'000		
61 Strassenverkehr	-178'106	0	-413'000	0		
6150 Gemeindestrassen	-178'106	0	-413'000	0		
64 Nachrichtenübermittlung	0	0	-99'000	0		
6400 Nachrichtenübermittlung	0	0	-99'000	0		
7 Umweltschutz und Raumordnung	-73'157	39'039	-184'000	101'800		
<i>Nettoinvestitionen</i>		-34'118		-82'200		
71 Wasserversorgung	-73'157	12'553	-178'000	37'400		
7101 Wasserwerk (gebührenfinanz. Gemeindebetrieb)	-73'157	12'553	-178'000	37'400		
72 Abwasserbeseitigung	0	26'486	-6'000	64'400		
7201 Abwasserbeseitigung (gebührenfinanz. Gemeindebetrieb)	0	26'486	-6'000	64'400		
8 Volkswirtschaft	-173'993	12'553	-954'000	37'400		
<i>Nettoinvestitionen</i>		-161'440		-916'600		
87 Brennstoffe und Energie	-173'993	12'553	-954'000	37'400		
8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz (gebührenfinanz. Gemeindebetrieb)	-173'993	12'553	-954'000	37'400		
Total	-425'255	51'591	-1'650'000	139'200		
<i>Nettoinvestitionen</i>		-373'664		-1'510'800		

6150 Gemeindestrassen

Die Sanierung der Bahnhofstrasse mit Neubau des Trottoirs über 135'000 Franken wurde infolge der geplanten Bushaltestelle beim Bahnhof verschoben. Weiter konnte der Kanton die Abrechnung infolge Verzögerungen der Arbeiten beim Radweg Oberhofen - Illighausen per Ende 2018 noch nicht erstellen. Der budgetierte Gemeindeanteil an den Kanton von 50'000 Franken wird erst im Jahre 2019 fällig. Die budgetierten Investitionskosten für die Schlösslistrasse sind günstiger ausgefallen. Mit der erwarteten Schlussrechnung im 2019 wird das genaue Ergebnis bekannt.

6400 Nachrichtenübermittlung

Die Swisscom konnte die Schlussrechnung infolge Verzögerungen der Arbeiten beim Breitbandausbau per Ende 2018 noch nicht erstellen. Der budgetierte Gemeindeanteil an die Swisscom von 99'000 Franken wird erst im Jahre 2019 fällig.

7101 Wasserwerk (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Die Arbeiten für den Ersatz der Wasserleitung Blatten in Oberhofen konnten nicht wie geplant im 2018 ausgeführt werden, da sie im Zusammenhang mit dem Fuss- und Radweg Oberhofen - Illighausen stehen. Die Investition über 77'000 Franken verlagerte sich auf das Jahr 2019. Weiter sind die budgetierten Investitionskosten für den Ersatz der Wasserleitung in der Schlösslistrasse günstiger ausgefallen. Mit der erwarteten Schlussrechnung im 2019 wird das genaue Ergebnis bekannt. Infolge tieferer Bautätigkeit sind rund 25'000 Franken weniger Anschlussgebühren angefallen als die budgetierten 37'400 Franken.

7201 Abwasserbeseitigung (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Analog der Anschlussgebühren des Wasserwerks sind auch die Anschlussgebühren der Abwasserbeseitigung geringer ausgefallen. Die budgetierten Anschlussgebühren von 64'400 Franken verringerten sich um rund 38'000 Franken auf rund 26'400 Franken.

8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)

Die budgetierten Investitionskosten für die Noteinspeisung EKT bis zur Messstation Steinstrasse in Lengwil sind günstiger ausgefallen. Mit der erwarteten Schlussrechnung im 2019 wird das genaue Ergebnis bekannt. Die Investitionen über 430'000 Franken für die Vorleistung der späteren Sanierung der Trafostation Emmerzen (Netzverstärkung) im Zusammenhang mit der Biogasanlage Weierhof musste verschoben werden. Das Projekt hat sich verzögert. Die Teilsanierung der Trafostation Kirchstrasse Illighausen ist wesentlich günstiger ausgefallen als die budgetierten 100'000 Franken. Die Schlussrechnung (Fr. 26'556.10) liegt unter der Aktivierungsgrenze von 50'000 Franken. Der Betrag wird folglich direkt in der Erfolgsrechnung verbucht. Ein Teil der Sanierung der Trafostation Wilenstrasse in Illighausen verschiebt sich auf das Jahr 2019. Zusätzlich sind rund 25'000 Franken weniger Anschlussgebühren angefallen als die budgetierten 37'400 Franken.

4 Geldflussrechnung

in CHF

Politische Gemeinde (inkl. Werke)	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		
Ergebnis der Erfolgsrechnung: Ertrags- (+), Aufwandüberschuss (-)	508'396	
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	198'548	
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-3'072	
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	
+ Wertberichtigung (WB) Darlehen und Beteiligungen VV	0	
+ / - Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / WB Anlagen FV	0	
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-62'423	
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	10'332	
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	310	
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	59'298	
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	78'522	
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	0	
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	0	
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie Reservekonten des Eigenkapitals	113'501	
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	903'412	
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung (ohne Beteiligungen VV)	51'591	
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung (ohne Beteiligungen VV)	-425'255	
+ Rückzahlung bzw. Verkauf von Darlehen und Beteiligungen VV	0	
- Vergabe bzw. Kauf von Darlehen und Beteiligungen VV	0	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-373'664	
+ Verkauf von Sachanlagen FV	0	
- Kauf / Investition von Sachanlagen FV	0	
- Zunahme / + Abnahme von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	0	
+ Verkauf von Finanzanlagen FV	0	
- Kauf von Finanzanlagen FV	0	
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0	
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-373'664	

4 Geldflussrechnung

in CHF

Politische Gemeinde (inkl. Werke)	Rechnung 2018	Rechnung 2017
<i>Hertrag von vorheriger Seite:</i>		
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	903'412	
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-373'664	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Abnahme / + Zunahme von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	440'005	
+ Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	500'000	
- Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000	
- Abnahme / + Zunahme von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0	
+ Zunahme von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-59'995	
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	469'753	
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	1'187'182	
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	1'656'935	
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	469'753	

5 Eigenkapitalnachweis

in CHF

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2018	Einlage	Entnahme	31.12.2018
2900.10	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	178'499	72'008		250'507
2900.20	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	207'317	10'216		217'533
2900.30	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung Grüngut	0	265		265
2900.40	Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung - Netzbetrieb	1'115'506		-53'286	1'062'220
2900.41	Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung - Stromhandel	384'193	22'539		406'732
2900.70	Spezialfinanzierung Feuerwehr	0	20'000		20'000
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1'885'515	125'028	-53'286	1'957'257
2910.01	Erneuerungsfonds Grundstücke/Liegenschaften	4'836	850		5'686
2910.02	Jugendförderungsfonds	80'484			80'484
291	Fonds	85'320	850	0	86'170
2930.01	Gemeindeanteil Furnier-/Steinstrasse, Lengwil	69'860			69'860
2930.02	Breitbandausbau	97'422			97'422
2930.04	Ersatz Feuerwehr-Fahrzeug	66'597	40'909		107'506
293	Vorfinanzierungen	233'880	40'909	0	274'789
2960.00	Neubewertungsreserve FV	1'996'120			1'996'120
296	Neubewertungsreserve FV	1'996'120	0	0	1'996'120
2990.00	Jahresergebnis	0	508'396		508'396
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'024'483			2'024'483
299	Bilanzüberschuss	2'024'483	508'396	0	2'532'879
29	Total Eigenkapital	6'225'318	675'183	-106'572	6'847'215

6 Rückstellungsspiegel

in CHF

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2018	Bildung bzw. Erhöhung	Verwendung bzw. Auflösung	Umbuchung	31.12.2018
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0
208	Langfristige Rückstellungen	112'459	0	0	0	112'459
2085.00	ökologischer Ausgleich, Parz. 321	33'975	0	0	0	33'975
2088.00	Rückstellungen Investitionsrechnung ¹	78'484	0	0	0	78'484
	Total Rückstellungen	112'459	0	0	0	112'459

¹ Deckbelag Hofstrasse, Illighausen	13'000	
Deckbelag Adlergarten, Lengwil	5'762	
Deckbelag Im Garten, Lengwil	26'800	
Ing.-Honorar Im Garten, Lengwil	1'900	
Deckbelag Im Garten, Lengwil	1'000	(Anteil Abwasserbeseitigung)
Ing.-Honorar Im Garten, Lengwil	100	(Anteil Abwasserbeseitigung)
Spitexvermögen Spitex am See	29'922	
<u>Rückstellungen Investitionsrechnung</u>	<u>78'484</u>	

7 Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Beteiligungsspiegel

in CHF

Organisation, Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Stamm- bzw. Aktienkapital	Anteil der Gemeinde	Bilanz	Buchwert 31.12.18	Bemerkungen	E m*
EKT Holding Aktiengesellschaft	Lieferung von Energie	6'000	--	1070.00	6'000	10 Aktien à CHF 600 (Nominalwert)	n
Raiffeisenbank Regio Altnau Genossenschaft	Bank	200	--	1070.20	200	1 Genossenschaftsanteil à CHF 200 (Nominalwert)	n
				1070.00	6'000		
				1070.20	200		
				Total	6'200		

In Ergänzung zur VO RR TG § 45 sind auch alle aktivierten Beteiligungen aufgeführt. Beteiligungen (wie auch Mitgliedschaften in Vereinen und Zweckverbänden), bei welchen kein massgeblicher Einfluss durch die Gemeinde Lengwil ausgeübt werden kann, sind nicht aufgeführt.

* Einfluss massgeblich: aufgrund Beteiligungs- oder Finanzierungsanteil können einseitig Massnahmen oder Änderungen durchgesetzt werden.
n = nein / j = ja

Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben)	Bemerkungen
------------	---	-------------

Es bestehen per Bilanzstichtag keine Tatbestände, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung für die Gemeinde Lengwil ergeben kann.

8 Anlagespiegel

in CHF

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

<i>Finanzanlagen</i>	1070.00	1070.20	
	Aktien	Anteilscheine	Total
Stand per 01.01.2018	6'000	200	6'200
Anschaffungen	0	0	0
Abgänge / Verkäufe	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0
Stand per 31.12.2018	6'000	200	6'200

<i>Sachanlagen FV</i>	1080.00	
	Grundstücke FV	Total
Stand per 01.01.2018	3'901'000	3'901'000
Anschaffungen	0	0
Abgänge / Verkäufe	0	0
Wertberichtigungen	0	0
Umbuchungen	0	0
Stand per 31.12.2018	3'901'000	3'901'000

Verwaltungsvermögen (VV)**Total Gemeinde**

	1400 Grundstücke VV unüberbaut	1403 Übrige Tiefbauten	1407 Anlagen im Bau	Total
--	--------------------------------------	------------------------------	---------------------------	--------------

Anschaffungswerte

Stand per 01.01.2018	10'000	4'765'211	135'784	4'910'996
Anschaffungen netto	0	0	435'111	435'111
Abgänge / Verkäufe	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	10'000	4'765'211	570'896	5'346'107

Kumulierte Abschreibungen

Stand per 01.01.2018	0	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	0	-198'548	0	-198'548
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	0	0	0
Abgänge / Verkäufe	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	-198'548	0	-198'548

Buchwert per 01.01.2018	10'000	4'765'211	135'784	4'910'996
Buchwert per 31.12.2018	10'000	4'566'664	570'896	5'147'560

Verwaltungsvermögen (VV)**Allgemeiner Haushalt**

	1400 Grundstücke VV unüberbaut	1403 Übrige Tiefbauten	1407 Anlagen im Bau	Total
--	--------------------------------------	------------------------------	---------------------------	--------------

Anschaffungswerte

Stand per 01.01.2018	10'000	1'000	22'666	33'666
Anschaffungen netto	0	0	178'106	178'106
Abgänge / Verkäufe	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	10'000	1'000	200'772	211'772

Kumulierte Abschreibungen

Stand per 01.01.2018	0	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	0	0	0	0
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	0	0	0
Abgänge / Verkäufe	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.2018	0	0	0	0

Buchwert per 01.01.2018	10'000	1'000	22'666	33'666
Buchwert per 31.12.2018	10'000	1'000	200'772	211'772

Verwaltungsvermögen (VV)**Eigenwirtschaftsbetriebe**

	1403 Übrige Tiefbauten	1407 Anlagen im Bau	Total
--	------------------------------	---------------------------	--------------

Anschaffungswerte

Stand per 01.01.2018	4'764'211	113'118	4'877'330
Anschaffungen netto	0	257'006	257'006
Abgänge / Verkäufe	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0
Stand per 31.12.2018	4'764'211	370'124	5'134'335

Kumulierte Abschreibungen

Stand per 01.01.2018	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	-198'548	0	-198'548
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	0	0
Abgänge / Verkäufe	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0
Stand per 31.12.2018	-198'548	0	-198'548

Buchwert per 01.01.2018	4'764'211	113'118	4'877'330
Buchwert per 31.12.2018	4'565'664	370'124	4'935'788

9 Finanzkennzahlen

Zur Beurteilung der Finanzlage sind in 1. Priorität folgende Finanzkennzahlen heranzuziehen:

- Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad, Zinsbelastungsanteil

In 2. Priorität oder für einzelne Teilbereichs-Analysen können weitere Kennzahlen herangezogen werden:

- Bruttoverschuldungsanteil, Investitionsanteil, Kapitaldienstanteil, Nettoschuld/Nettovermögen in Franken pro Einwohner, Selbstfinanzierungsanteil, Bilanzüberschussquotient

Die Kennzahlen ohne Eigenwirtschaftsbetriebe bzw. ohne Werke nennen sich Kennzahlen oW.

n/a = keine Berechnung erfolgt bzw. möglich

Kennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Nettoschulden} \times 100}{\text{Direkte Steuern NP} + \text{JP}}$$

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
mW	oW	mW	oW	mW	oW
-88.18%	n/a	35.86%	n/a	-	-

Richtwerte: < 100 % gut
100 – 150 % genügend
> 150 % schlecht

Aussage: Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Selbstfinanzierungsgrad

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
mW	oW	mW	oW	mW	oW
218.75%	378.22%	3.39%	-91.91%	-	-

Richtwerte: > 100 % ideal
80 % – 100 % gut bis vertretbar
50 % – 80 % problematisch
< 50 % ungenügend

Aussage: Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu Neuverschuldung; über 100% ermöglicht Schuldenabbau.

Zinsbelastungsanteil

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Nettozinsaufwand} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
mW	oW	mW	oW	mW	oW
0.10%	0.13%	0.22%	-0.04%	-	-

Richtwerte: 0 – 4 % gut
4 – 9 % genügend
> 9 % schlecht

Aussage: Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Kennzahlen 2. Priorität

Bruttoverschuldungsanteil

Berechnung:
$$\frac{\text{Bruttoschulden} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
mW	oW	mW	oW	mW	oW
91.75%	n/a	91.06%	n/a	-	-

Richtwerte:
 < 50 % sehr gut
 50 – 100 % gut
 100 – 150 % mittel
 150 – 200 % schlecht
 > 200 % kritisch

Aussage: Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Investitionsanteil

Berechnung:
$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Gesamtausgaben}}$$

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
mW	oW	mW	oW	mW	oW
8.99%	6.84%	27.06%	15.88%	-	-

Richtwerte:
 < 10 % schwach
 10 – 20 % mittel
 20 – 30 % stark
 > 30 % sehr stark

Aussage: Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.

Kapitaldienstanteil

Berechnung:
$$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
mW	oW	mW	oW	mW	oW
3.87%	n/a	6.56%	n/a	-	-

Richtwerte:
 < 5 % geringe Belastung
 5 – 15 % tragbare Belastung
 > 15 % hohe Belastung

Aussage: Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Nettoschuld in Franken je Einwohner

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017			
	mW	oW	mW	oW	mW	oW		
Berechnung:	$\frac{\text{Nettoschulden}}{\text{Ständige Wohnbevölkerung}}$		-1'020	n/a	404	n/a	-	-

Richtwerte: < 0 Nettovermögen
Werte in CHF 0 - 1'000 geringe Verschuldung
1'001 – 2'500 mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000 hohe Verschuldung
> 5'000 sehr hohe Verschuldung

Aussage: Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Selbstfinanzierungsanteil

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017			
	mW	oW	mW	oW	mW	oW		
Berechnung:	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$		15.78%	n/a	1.01%	n/a	-	-

Richtwerte: > 20 % gut
10 – 20 % mittel
< 10 % schwach

Aussage: Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

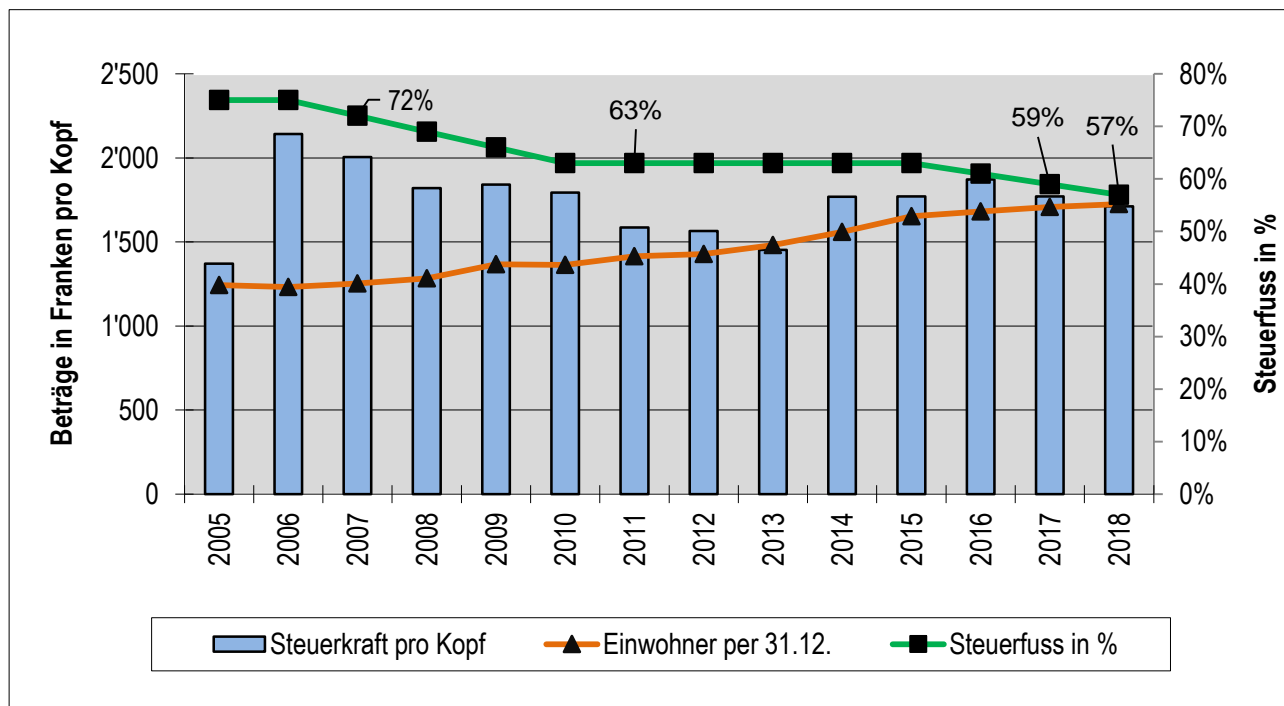
Bilanzüberschussquotient

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017			
	mW	oW	mW	oW	mW	oW		
Berechnung:	$\frac{\text{Bilanzüberschuss} \times 100}{\text{Direkte Steuern NP und JP}}$		126.83%	n/a	100.33%	n/a	-	-

Richtwerte: < 0 kritisch
> 0 - 15 % schlecht
> 15 - 45 % mittel
> 45 - 90 % gut
> 90 % sehr gut

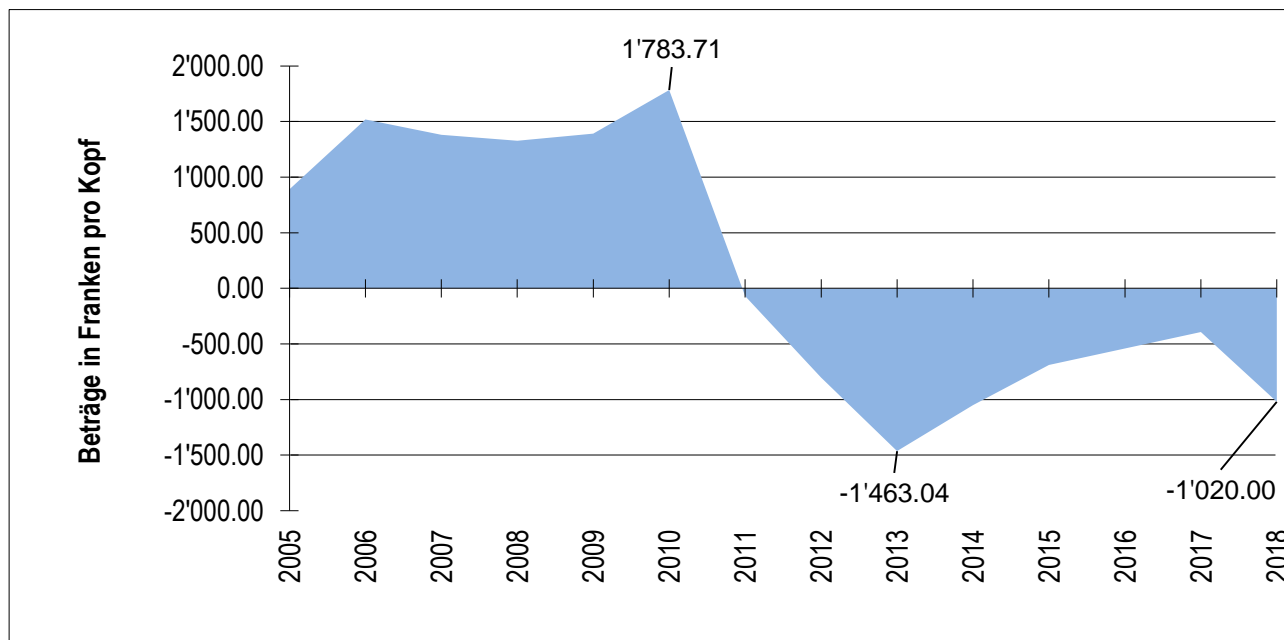
Aussage: Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit. Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden.

Entwicklung der Steuerkraft pro Kopf, Einwohnerzahlen und Steuerfuss



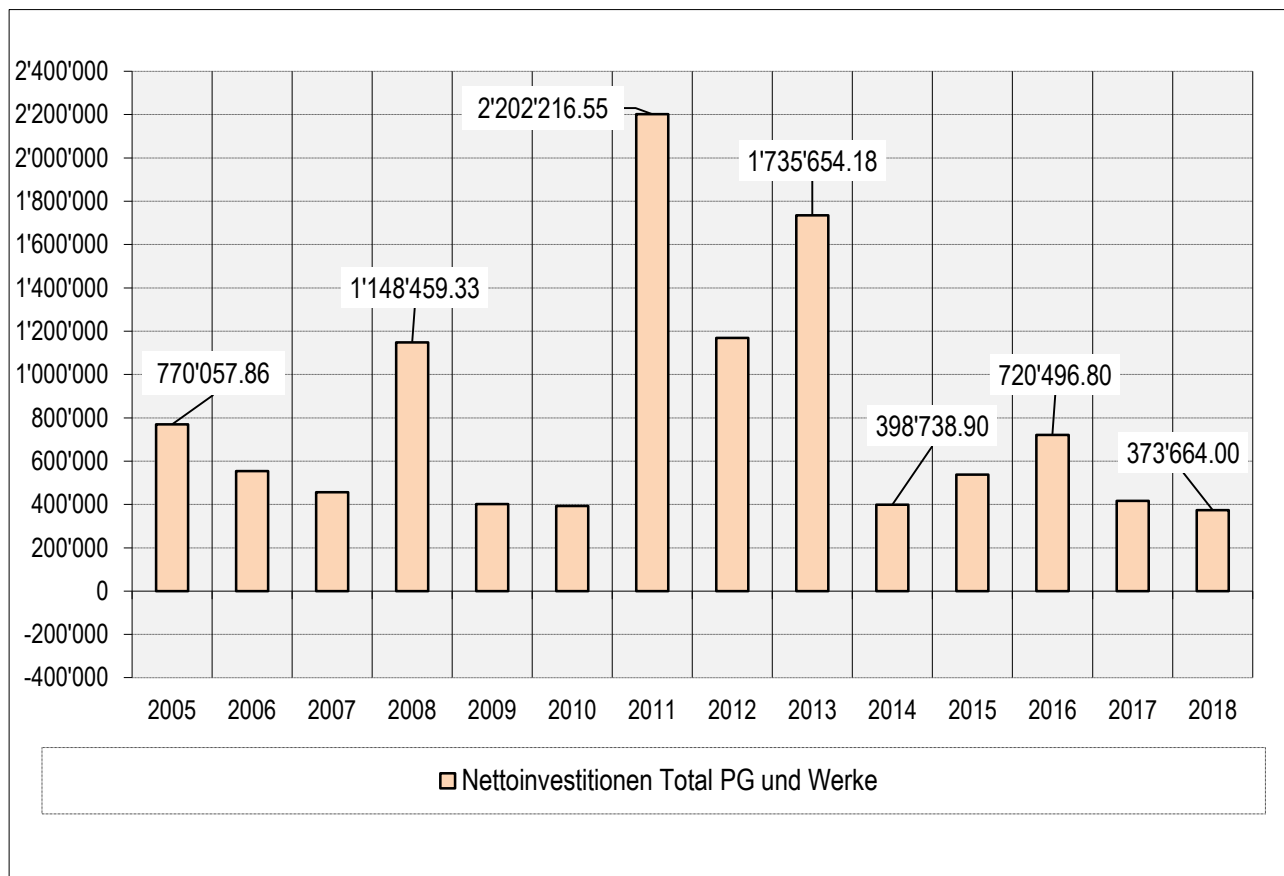
Die Steuerkraft ist gegenüber dem Vorjahr um Fr. 57.79 auf Fr. 1'712.81 gesunken. Per Ende Jahr beträgt die Einwohnerzahl 1'726, dies entspricht einem Zuwachs von 17 Personen gegenüber dem Vorjahr. Der Steuerfuss liegt bei 57%, d.h. minus 2% gegenüber dem Jahr 2017.

Entwicklung des Nettovermögens, bzw. Nettoschuld pro Einwohner

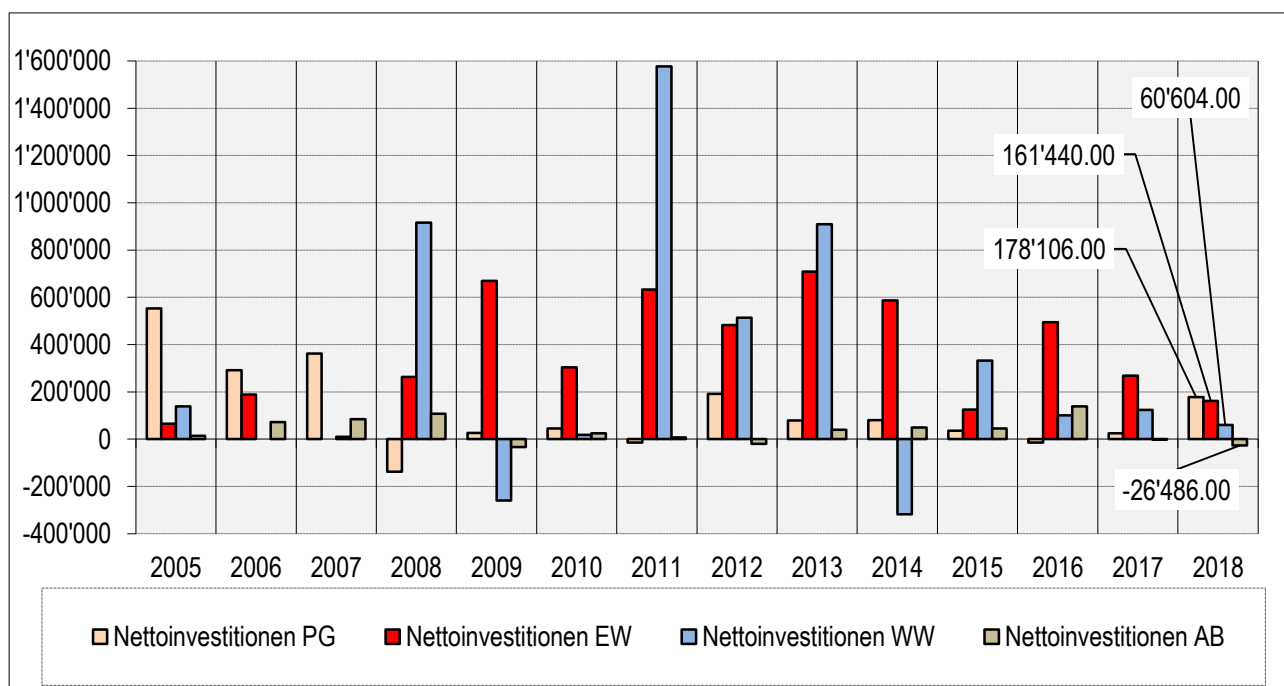


Per 31.12.2018 weist die Gemeinde Lengwil ein Nettovermögen von 1'761'103 Mio. aus. Dies ergibt ein Nettovermögen von 1'020 Franken pro Einwohner. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Entwicklung Nettoinvestitionen - Politische Gemeinde inkl. Werke



Entwicklung der Nettoinvestitionen - Politische Gemeinde inkl. Werke



10 Kreditkontrolle (Verpflichtungskredite)

Verpflichtungskredite sind als Objekt-, Rahmen- oder Zusatzkredite zu bewilligen und besonders zu beschliessen. Sie beinhalten Investitionsvorhaben und längerfristige Ausgaben.

Erfolgsrechnung

Es bestehen keine Verpflichtungskredite, welche die Erfolgsrechnung betreffen.

Investitionsrechnung

in CHF

Konto	Projekt	bewilligter Kredit		Kumuliert bis 31.12.2017		Rechnung 2018		Restkredit 31.12.2018	A*
		Betrag	Beschluss	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
6150.5010.01	Sanierung Schösslistrasse, Lengwil	268'000	07.12.2017	5'365	0	169'097	0	93'538	n
6150.5010.02	Sanierung Bahnhofstr., Neubau Trottoir zum Bahnhof, Lengwil	135'000	07.12.2017	3'195	0	3'001	0	128'804	n
6150.5010.03	Ausbau Furnier- / Steinstrasse, Lengwil, Gemeindeanteil ¹	78'000	14.12.2016	140	0	615	0	77'245	n
6150.5010.04	Neubau Trottoir, Wilen, Illighausen	185'000	05.12.2018	0	0	1'084	0	183'916	n
6150.5010.05	Sanierung Gewerbestrasse, Illighausen	93'000	05.12.2018	0	0	0	0	93'000	n
6150.5010.06	Zufahrt Birkenhof, Illighausen	79'000	05.12.2018	0	0	0	0	79'000	n
6150.5610.01	Neubau Radweg Oberhofen-Illighausen, Gemeindeanteil	50'000	09.12.2015	0	0	4'308	0	45'692	n
6400.5650.01	Breitbandausbau Swisscom, Gemeindeanteil ²	197'000	13.06.2017	99'578	0	0	0	97'422	n
7101.5030.01	Ersatz Wasserleitung Blatten, Oberhofen	77'000	14.12.2016	932	0	6'796	0	69'272	n
7101.5030.02	Ersatz Wasserleitung Schösslistrasse, Lengwil	101'000	07.12.2017	1'391	0	73'200	9'856	36'265	n
7101.5030.03	Ersatz Wasserleitung Birkenhof, Illighausen	130'000	05.12.2018	0	0	1'981	0	128'019	n
7101.5030.04	Ersatz Wasserleitung Gewerbestrasse, Illighausen	118'000	05.12.2018	0	0	829	0	117'171	n

10 Kreditkontrolle (Verpflichtungskredite)

in CHF

Konto	Projekt	bewilligter Kredit		Kumuliert bis 31.12.2017		Rechnung 2018		Restkredit	A*
		Betrag	Beschluss	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	31.12.2018	
7101.5030.05	Ersatz Wasserleitung Rütelistrasse, Lengwil	118'000	05.12.2018	0	0	207	0	117'793	n
7201.5290.01	Genereller Entwässerungsplan, 1. Etappe	60'000	09.12.2015	47'445	0	0	0	12'555	n
8711.5030.01	Noteinspeisung EKT - MS Steinstrasse, Lengwil	190'000	08.12.2010	5'511	0	131'480	0	53'010	n
8711.5030.02	Vorleistung Sanierung TS Emmerzen	430'000	14.12.2016	13'282	0	0	0	416'718	n
8711.5030.03	Teilsanierung TS Kirchstrasse, Illighausen ³	100'000	07.12.2017	0	0	26'556	0	73'444	j
8711.5030.04	Sanierung TS Wilenstrasse, Illighausen	234'000	07.12.2017	0	0	37'513	0	196'487	n
8711.5030.05	Sanierung NS-Verkabelung und Einzug Leerrohranlage Gewerbestrasse, Illighausen	68'000	05.12.2018	0	0	0	0	68'000	n
8711.5030.06	Erstellung Werkkommunikationsnetz	360'000	05.12.2018	0	0	5'000	0	355'000	n
8711.5030.07	Verlegung Leerrohranlage Birkenhof, Illighausen	70'000	05.12.2018	0	0	0	0	70'000	n

¹ Vorfinanzierung 70'000.-, Beschluss GV 13.06.2017

² Vorfinanzierung 197'000.-, Beschluss GV 13.06.2017

³ Kostenvoranschlag durch Ingenieurbüro nicht korrekt gerechnet und ausserordentlich günstige Arbeitsvergabe, Übertrag von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung

* Projekt abgeschlossen; j = ja / n = nein

Abrechnung der Teilsanierung Trafostation Kirchstrasse, Illighausen

Der Bruttokredit über Fr. 100'000.-- ist an der Gemeindeversammlung vom 07.12.2017 bewilligt worden.

Verbuchung in der Investitionsrechnung	Ausgaben	Beiträge Dritter	Nettoaufwand
2018	Fr. 26'556.10	Fr. -	Fr. 26'556.10
Total	<u>Fr. 26'556.10</u>	<u>Fr. -</u>	<u>Fr. 26'556.10</u>

Kostenkontrolle

Bewilligter Bruttokredit	Fr. 100'000.00
Total Ausgaben	<u>Fr. 26'556.10</u>
Minderkosten	<u>Fr. -73'443.90</u>

Beurteilung Investition

Im Kostenvoranschlag wurde ein Leistungsschalter (wie bisher) für den Abgang Richtung TS Wilen (Illighausen) gerechnet. Nach Überprüfung des Netzschlusses konnte festgestellt werden, dass die Selektivität nicht genügend Reserve hat und somit ein Leistungsschalter keinen Sinn ergibt. Weiter konnten die HS-Schaltanlagen ausserordentlich günstig vergeben und zusätzlich mit einer bauartähnlichen Anlage (gleiche Kabelendverschlüsse und Kabeldurchführungen) ausgeführt werden.

Die Kosten von Fr. 26'556.10 liegen unter der Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.00. Der Aufwand wurde deshalb von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung umgebucht.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2018

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Lengwil, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 11'931'664.06, einem Ertragsüberschuss von CHF 508'395.83 und Bruttoinvestitionen von CHF 425'255.05, zu genehmigen.

Lengwil, 21. März 2019

Die Rechnungsprüfungskommission:

Rudolf Hafner
Tanja Gähler
Isabella Löhner
Elsbeth Stutz

Antrag des Gemeinderates zur den Gewinnverwendungen

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 05. März 2019 die Jahresrechnung traktandiert. Die Rechnung der Politischen Gemeinde und der Werkbetriebe sind gesichtet und für richtig befunden worden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die nachfolgenden Gewinnverwendungen zu genehmigen:

Politische Gemeinde

Ertragsüberschuss	Fr. 508'395.83	
- Übertrag ins Eigenkapital		Fr. 508'395.83

Feuerwehr (Kontogruppe 1500)

Ertragsüberschuss	Fr. 60'909.05	
- Einlage in Spezialfinanzierung EK		Fr. 20'000.00
- Einlage in Vorfinanzierung Feuerwehr-FZ		Fr. 40'909.05

Wasserwerk (Kontogruppe 7101)

Ertragsüberschuss	Fr. 72'008.46	
- Einlage in Spezialfinanzierung EK		Fr. 72'008.46

Abwasserbeseitigung (Kontogruppe 7201)

Ertragsüberschuss	Fr. 10'215.83	
- Einlage in Spezialfinanzierung EK		Fr. 10'215.83

Abfallwirtschaft Grüngut (Kontogruppe 7301)

Ertragsüberschuss	Fr. 265.40	
- Einlage in Spezialfinanzierung EK		Fr. 265.40

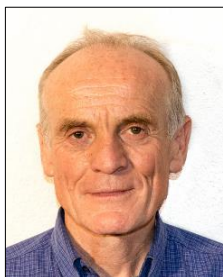
Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz (Kontogruppe 8711)

Aufwandüberschuss	Fr. 53'286.01	
- Entnahme aus Spezialfinanzierung EK		Fr. 53'286.01

Elektrizitätswerk - Stromhandel (Kontogruppe 8712)

Ertragsüberschuss	Fr. 22'538.70	
- Einlage in Spezialfinanzierung EK		Fr. 22'538.70

5. a) Einbürgerungsgesuch Amann Karl-Heinz, Lengwil



Karl-Heinz Amann ist am 08. März 1963 in Messkirch (Baden-Württemberg/ Deutschland) geboren. Die Grundschule hat er in Heudorf absolviert, das Gymnasium in Messkirch und das Wirtschaftsgymnasium in Sigmaringen. Als gelernter Sozialtherapeut liess er sich zum Gemüsegärtner und Gärtnermeister umschulen. Seit dem Jahr 2000 ist er als Sozialtherapeut in der Gärtnerei im Ekkharthof in Lengwil angestellt.

Seit Januar 2005 ist Herr Amann in der Schweiz an der Leuchestrasse 9 in Lengwil wohnhaft. Herr Amann spricht Hochdeutsch. Da er in Grenznähe aufgewachsen ist, versteht er das Schweizerdeutsch sehr gut. Zu seiner Familie in Deutschland hat er einen guten Kontakt. Zu seinen Hobbys gehören das Singen (Berner Jodler, Kreuzlingen), Reisen und Fotografieren. Auch bereist er gerne zu Fuss die Schweizer Berge. In den Referenzen wird Herr Amann als sehr engagiert, hilfsbereit und freundlich beschrieben.

Im Juli 2018 hat sich Karl-Heinz Amann entschlossen, das Gesuch um Erteilung der Schweizer Staatsbürgerschaft zu beantragen. Gerne möchte er in Zukunft bei Entscheidungen, welche das Schweizer Stimmvolk fällt, mitbestimmen dürfen. Mit dem abgeschlossenen Kurs „Die Schweiz kennen und verstehen“ konnte Herr Amann seine Kenntnisse über die Schweiz ausbauen und vertiefen. Das Kursattest liegt vor. Im persönlichen Gespräch konnte sich die Einbürgerungskommission davon überzeugen, dass sich Herr Amann auch in der Region gut auskennt.

Der Gemeinderat Lengwil hat an seiner Sitzung vom 05. März 2019 beschlossen, das Einbürgerungsgesuch von Karl-Heinz Amann an der nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung zu unterbreiten. Die kommunale Einbürgerungstaxe beträgt Fr. 800.--.

Die Abstimmung wird geheim durchgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt, Karl-Heinz Amann in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Lengwil aufzunehmen.

5. b,c) Einbürgerungsgesuche Frauenfelder Hildegart Friedlind und Martin, Lengwil

Im Juli 2018 hatten Martin Frauenfelder und seine Ehefrau Hildegart Friedlind Frauenfelder gemeinsam das Gesuch um Erteilung der Schweizer Staatsbürgerschaft gestellt. In getrennten Gesprächen konnte sich die Einbürgerungskommission davon überzeugen, dass beide die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllen. In den Referenzen werden sie als hilfsbereite, interessierte und freundliche Personen beschrieben. Da an der Gemeindeversammlung über die Einbürgerungsgesuche einzeln und geheim abgestimmt wird, werden Herr und Frau Frauenfelder separat vorgestellt.



Frauenfelder Hildegart Friedlind, Lengwil

Hildegart Friedlind Frauenfelder-Eckhardt ist am 17. August 1966 in Glauchau (Deutschland) geboren. Die Schulzeit verbrachte sie in Glauchau und in Beiersdorf. Sie erlernte in Dresden den Beruf der Krankenschwester und ist seit der Ausbildung dem Pflegeberuf treu geblieben. Seit 2011 arbeitet sie als Pflegeassistentin im Altersheim Abendfrieden in Kreuzlingen. Frau Frauenfelder ist ebenfalls Mitglied im „Chörli“. Auch liebt sie das Tanzen. Frau Frauenfelder spricht Hochdeutsch, hat jedoch viele schweizerdeutsche Ausdrücke angenommen.



Frauenfelder Martin, Lengwil

Martin Frauenfelder ist am 16. April 1966 in Dresden (Deutschland) geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Sachsen und an der Ostsee, wo er auch die Schule besuchte. Herr Frauenfelder lernte Gemüsegärtner in Dresden und liess sich u.a. zum Ausbilder weiterbilden. Seit 2004 arbeitet er im Ekkharthof in der Gärtnerei als Leiter der Kräuterabteilung. In seiner Freizeit zieht es Herrn Frauenfelder gerne mit dem Fahrrad in die Alpen. Dort führt er auch Blumenwanderungen durch. In der Gemeinde findet man ihn bei den Proben und Auftritten des „Chörli“. Er spricht Hochdeutsch, versteht Schweizerdeutsch ohne Probleme.

Mittlerweise wohnt das Ehepaar bereits seit über 14 Jahren in Lengwil. Zu den Verwandten in Deutschland haben beide gute Beziehungen. Ihr Lebensmittelpunkt ist schon seit langem in Lengwil, hier ist ihre Heimat. Sie schätzen das Schweizer Polit-System sehr und möchten gerne die Rechte und Pflichten als Schweizer Bürger ausüben können. Alle Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt. Die Kursatteste des Kurses „Die Schweiz kennen und verstehen“ liegen vor.

Der Gemeinderat Lengwil hat an seiner Sitzung vom 05. März 2019 dem Vorlegen der Einbürgerungsgesuche an der nächstmöglichen Gemeindeversammlung zugestimmt. Die kommunale Einbürgerungstaxe beträgt Fr. 800.-- pro Person.

Die Abstimmungen werden geheim durchgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt, Martin Frauenfelder und Hildegart Friedlind Frauenfelder in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Lengwil aufzunehmen.

5. d) Einbürgerungsgesuch Frauenfelder Iris Dorothea, Lengwil



Frau Iris Frauenfelder ist am 09. Juni 1990 in Bad Frankenhausen (Thüringen, Deutschland) geboren. Sie besuchte die Grundschule in Ostritz und das Gymnasium in Zittau, bevor sie mit ihrer Familie in die Schweiz zog. Die letzten Schuljahre verbrachte sie in Kreuzlingen und in Winterthur. Ihre Ausbildung als Fachperson Betreuung hat sie ebenfalls in Winterthur absolviert. Diesem Beruf ist sie bis heute treu geblieben und arbeitet seit September 2018 als Gruppenleiterin in einer Kindertagesstätte in Winterthur.

Seit mehr als 14 Jahren wohnt Frau Frauenfelder zusammen mit ihren Eltern im Haus an der Leuchestrasse 9 in Lengwil. In ihrer Freizeit ist sie gerne an der frischen Luft und geht ihrem Hobby, dem Fotografieren, nach. Aus Zeitmangel kann sie sich ihrer zweiten Leidenschaft, dem Singen, zurzeit nicht widmen. Frau Frauenfelder spricht grundsätzlich Hochdeutsch, im Arbeitsalltag Schweizerdeutsch und versteht gut Mundart.

In den Referenzen wird Frau Frauenfelder als offen und hilfsbereit, freundlich und sympathisch beschrieben. So durfte auch die Einbürgerungskommission Frau Frauenfelder kennen lernen.

Iris Frauenfelder schätzt die schweizer Werte sehr. In der Schweiz sei sie angekommen und habe hier ein Zuhause gefunden, wo sie sich glücklich fühlt. An der Leuchestrasse hat sie mehr als die Hälfte ihres Lebens verbracht – hier ist ihre Heimat. Da ihre Eltern und Geschwister in der Schweiz wohnen, ist der Kontakt zu Deutschland eher schwach.

Im persönlichen Gespräch mit ihr konnte sich die Einbürgerungskommission davon überzeugen, dass sie die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt. Das Attest des Kurses „die Schweiz kennen und verstehen“ liegt vor, alle Bedingungen für eine Einbürgerung sind erfüllt.

Der Gemeinderat Lengwil hat an seiner Sitzung vom 02. April 2019 beschlossen, über das Einbürgerungsgesuch von Iris Dorothea Frauenfelder an der nächsten Gemeindeversammlung abstimmen zu lassen. Die kommunale Einbürgerungstaxe beträgt Fr. 800.--.

Die Abstimmung wird geheim durchgeführt

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt, Iris Dorothea Frauenfelder in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Lengwil aufzunehmen.

5. e) Einbürgerungsgesuch Wägele Samuel Herbert, Illighausen



Samuel Wägele ist am 11. Februar 1977 in Bad Reichenhall (Deutschland) geboren. Die Grundschule besuchte er in Überlingen und Wangen im Allgäu. Er erlernte den Beruf Pflegefachmann in Wangen im Allgäu und liess sich in Deutschland und in der Schweiz im Pflegbereich und in der Suchtberatung weiterbilden. Herr Wägele arbeitet seit 2006 bei der Spital Thurgau AG im psychiatrischen Bereich.

Seit Mai 2006 wohnt Samuel Wägele in der Schweiz, im Mai 2010 hat er in Wilen 6 in Illighausen ein neues Zuhause gefunden. In seiner Freizeit fährt er gerne mit seiner alten Vespa oder seinem alten Mercedes in der Schweiz umher. Ein weiteres Hobby ist das Herrichten von alten Möbeln. Durch die unregelmässigen Arbeitszeiten ist es Herrn Wägele leider nicht möglich, aktiv an einem Vereinsleben teilzunehmen. In der Gemeinde sieht man ihn an diversen Anlässen.

Herr Wägele spricht Hochdeutsch mit leichtem Dialekt. Da er in Grenznähe aufgewachsen ist, versteht er sehr gut Schweizerdeutsch. Zu seiner Familie in Deutschland hat er ein gutes Verhältnis, sieht seinen Lebensmittelpunkt jedoch in Illighausen und Umgebung. Hier fühlt er sich zuhause, hier ist seine Heimat. In den Referenzen wird er als hilfsbereit, zuverlässig und offen beschrieben.

Gerne möchte Herr Wägele bei Abstimmungen mitentscheiden können. Daher hat er sich im Frühsommer 2018 entschlossen, das Gesuch um Erteilung der Schweizer Staatsbürgerschaft zu stellen. Er kennt die gängigen Bräuche und Sitten der Schweiz. Mit dem Kursattest des Kurses „Die Schweiz kennen und verstehen“ hat Herr Wägele bewiesen, dass er im Schweizer Regierungssystem sowie von der Schweizer Geschichte und Geografie gute Kenntnisse hat. Im persönlichen Gespräch konnte sich die Einbürgerungskommission davon überzeugen, dass Herr Wägele alle Voraussetzungen für die Einbürgerung erfüllt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 05. März 2019 beschlossen, das Einbürgerungsgesuch von Samuel Wägele an der nächstmöglichen Gemeindeversammlung zur Abstimmung zu unterbreiten. Die kommunale Einbürgerungstaxe beträgt Fr. 800.--.

Die Abstimmung wird geheim durchgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt, Samuel Herbert Wägele in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Lengwil aufzunehmen.

Notizen

Politische Gemeinde Lengwil
Hauptstrasse 8
8574 Lengwil
Telefon: 071 686 30 00
E-Mail: gemeinde@lengwil.ch
www.lengwil.ch



Bitte beachten Sie:

Pro Haushalt wird ein Exemplar dieser Einladung zur Gemeindeversammlung verteilt.

Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.lengwil.ch, Rubrik Politik / Gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Der Stimmrechtsausweis wird separat - unabhängig von dieser Botschaft - an jeden Stimmberechtigten adressiert **zugestellt**. Bitte nehmen Sie den Stimmrechtsausweis an die Gemeindeversammlung für die Einlasskontrolle mit.